

modau**blick**

Die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal
Nr. 71 · Februar 2024 · 7. JAHRGANG

Monatszeitung für die Orte Ober-Ramstadt, Ober-Modau, Nieder-Modau, Wembach, Hahn, Rohrbach, Neutsch, Hoxhohl, Allertshofen, Brandau, Webern, Herchenrode, Erntshofen, Asbach, Klein-Bieberau, Neunkirchen, Lützelbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.02.2024 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 20.02.2024, 16 Uhr

Sommerferien im TRIO

Schnell die Ferienbetreuung für den Nachwuchs buchen. Alles Wissenswerte ist nachzulesen auf ...

Seite 2

Oldtimer als Hingucker

Die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt starten durch im neuen Jahr. Das Programm steht auf ...

Seite 4

Jubiläumsjahr beim NABU

Die Gruppen Ober-Ramstadt und Mühlthal feiern 70 Jahre Einsatz für die Natur mit besonderem Programm...

Seite 16

Kurz, Knapp und prägnant

Ab sofort firmiert der Verein für Heimatgeschichte unter dem Namen Museumsverein. Denn das neue Schmuckstück steht im Mittelpunkt....

Seite 16

Sonderthemen & Sonderseiten

Gesund - fit - schön
Viele gute Vorsätze für das neue Jahr und auch sehr motiviert diese umzusetzen. Schauen Sie in unser Sonderthema und lassen Sie sich inspirieren.
Seiten 6 bis 7

Bauen, Wohnen, Garten
Auch im neuen Jahr möchten wir Ihnen für Ihr geplantes Projekt die passenden Handwerker oder Fachmänner zur Auswahl geben.
Seiten 13 bis 15

Renovierungsservice Clauß

Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten

René Clauß, Leuschnerstr. 66a
64372 Ober-Ramstadt
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

Individuelle Traumküche gesucht?

KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.

Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt · Tel 06154 / 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de



Besuch vor Ort: Liane Stähle, die Vorsitzende des Vereins „Junge Menschen für Afrika“, war zur Einweihung des Wohnheims für Mädchen sowie des neuen Kindergartens nach Kirinda gereist. Fotos: Johannes Stähle

Kleiner Verein stemmt große Projekte in Ruanda

„Junge Menschen für Afrika e.V.“ hat ein Wohnheim, einen Kindergarten und einen Fußballplatz eingeweiht

Ober-Ramstadt-Wembach. Projekte haben wir seit fast 20 Jahren in einem kleinen Bergdorf namens Kirinda, etwa 140 Kilometer von der Hauptstadt Kigali entfernt. Bei unserem Besuch im November 2023 konnten wir drei große Projekte einweihen, die in den letzten drei Jahren vor Ort realisiert wurden.

Wir arbeiten in Kirinda mit einem Team von 13 ruandischen Mitarbeitern, die im Kindergarten, in der Bibliothek, in der Nähschule und in den landwirtschaftlichen Projekten wie Schulgarten und Aufforstung tätig sind. Wir sind regelmäßig, in der Regel zweimal im Jahr, in Kirinda und überzeugen uns von der Arbeit vor Ort. Die Reisen, Flüge etc. bezahlen wir selbst.

Bei unserem letzten Besuch in Ruanda konnten wir ein Schlaf- und Wohngebäude für 48 Mädchen des Internats IKP, einen Fußballplatz und ein Projekt, das uns sehr am Herzen liegt - einen neuen Kindergarten - einweihen....

Lesen Sie weiter auf Seite 5

Gewerbesteuereinbruch und Mehrkosten schlagen zu Buche

Stellungnahme des Bürgermeisters zur Erhöhung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer

Ober-Ramstadt. In der Vorausschau auf die Haushaltsplanung 2024 stehen wir einem kalkulierten Defizit von circa 6,4 Millionen Euro entgegen. Eigentlich sah die Planung für 2023 im Haushalt 2023 lediglich ein Defizit von etwas mehr als 800.000 Euro vor.

Was ist passiert? Neben dem dramatischen Gewerbesteuereinbruch in Millionenhöhe schlagen vor allem Mehrkosten für Kreis- und Schulumlage, im Betreuungsbereich und die Tarifsteigerung zu Buche. Bereits in Abzug gebracht sind Budgetkürzungen und kritische Betrachtungen der Ansätze von Sach- und Dienstleistungen.

Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen wird nicht zuletzt durch die Kreis- und Schulumlage erdrückt. Im kommenden Jahr werden unsere Zahlungen an den Landkreis auf 15,0 Millionen Euro ansteigen. Im Jahr 2019 waren dies noch 10,6 Millionen Euro. Für diese Mehrkosten von 4,4 Millionen wäre selbst eine Verdopplung der Grundsteuer nicht auskömmlich. Leistungen, zu denen die Gemeinde verpflichtet ist, müssen getätigt werden. Freiwillige Leistungen wie das Freibad, die Stadtbücherei, der Stadtbuss und Vereinszuschüsse sollen mit möglichst wenigen Einschnitten fortgeführt werden. Dem gegenüber stehen, wie dargelegt, nicht ausreichend vorhandene Erträge und somit keine Liquidität.

Die Erhöhung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer ist für jeden politisch Verantwortlichen eine harte Entscheidung und auch ein Gewissenskonflikt.

Auf der einen Seite sollen die Bürgerinnen und Bürger nicht über das Maß hinaus belastet werden, auf der anderen Seite droht sprichwörtlich die Zahlungsunfähigkeit. Deutlich höher, als ich mir das ursprünglich gewünscht hätte, müssen die Hebesätze angehoben werden.

Leider sehe ich keine andere Lösung und habe der Stadtverordnetenversammlung die Anhebung der Grundsteuer A und B um 350 Prozentpunkte auf 850 Prozentpunkte und bei der Gewerbesteuer um 30 Prozentpunkte auf 420 Prozentpunkte empfohlen. Dieser Empfehlung ist die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich gefolgt, so dass die Umsetzung zum 1. Januar 2024 erfolgt.

Warum konnte nicht auf die Verabschiedung des Haushalts 2024 gewartet werden? Auf den Haushalt 2024 zu warten, hätte für die Bürgerinnen und Bürger eine große Ungewissheit bedeutet. Denn die unausweichliche Erhöhung wäre sodann im Laufe des Jahres festgelegt und mit der 3. Steuerfälligkeit zum 15. August erstmals zum Tragen gekommen. Dies wollte ich unbedingt vermeiden.

Allerdings muss ich auch darauf hinweisen, dass trotz dieser drastischen Steuererhöhung der Haushaltsausgleich nicht herbeigeführt werden kann, vermutlich wird weiterhin ein Defizit von mehr als 3 Millionen Euro verbleiben. Was wiederum bedeutet, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen zusätzlich über signifikante Einsparungen diskutiert werden muss. Abschließend möchte ich feststellen, dass Ober-Ramstadt an dieser Stelle leider nicht alleine dasteht. Viele südhessische Kommunen, vor allem auch aus unserem Landkreis, kommen derzeit nicht um die Anhebung der Hebesätze herum, teilweise steht sogar die Schallmauer von 1.000 Prozentpunkten in Diskussion. Insgesamt sehe ich ein sichtbares strukturelles Problem.

Die finanzielle Unterstützung von Bund und Land ist bei weitem nicht mehr auskömmlich, so dass den Kommunen auf unterster Ebene die Handlungsfreiheit genommen wird.

So kann das aus meiner Sicht keineswegs weitergehen, andernfalls werden wir in den kommenden Jahren nicht mehr über Steuererhöhungen diskutieren, sondern über die Abschaffung unserer sozialen Standards. Und das kann ich dann nicht mehr mittragen.

Tobias Silbereis
Bürgermeister

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG

Verschiedene Sorten und Hersteller, zum Beispiel: Streufutter, Knödel, ...

10%* auf unser komplettes Wildvogelfutter-sortiment

* So lange der Vorrat reicht. Preise gültig ab Erscheinen

Öffnungszeiten Mo. – Sa. 8:00 – 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de

Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151 96985-299

Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschentausch
Alpina Farbmischservice
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Anhängerverleih
Holzzuschnitte
Schneideservice für Stahl- und Aluprofile

Über 700 Fachmärkte – und wir gehören dazu!

BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

volksbanking.de

Mit Energie in die Zukunft!

Der Schritt in die Zukunft – energetisches Modernisieren.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nachhaltig Wohnen – energetisches Modernisieren
Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung durch eine energetische Sanierung, Renovierung oder Modernisierung umgestalten und gleichzeitig genug Geld zur freien Verfügung haben? Wir haben die Finanzierungslösung mit vielen Vorteilen.

Volksbank Darmstadt Mainz

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB

TEST MONAT*

Gerätetraining inkl. Einweisung, Kurse, Sauna u.v.m.

4 Wochen für nur **59€** statt **79€**

* gilt für Anmeldungen bis zum 29.02.2024

Spezielle Angebote für Neukunden

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f · 64367 Mühlthal
Hotline: 06151/145139 · www.luckysports.eu

ttim
Zentrum für Therapie & Training

- Osteopathie
- Physiotherapie
- Therapeutisches Training
- Coaching

Rheinstraße 20a · 64367 Mühlthal / Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151 - 384480 · www.therapie-training-ttim.de

100 TOP Dachdecker
Dächer mit Vorsprung
Deutschland-Kooperation

SEIT 1904

Dächer
Flachdachabdichtungen
Fassaden
Dachbegrünungen
Gerüstbau
Wärmedämmungen
Wohnraumfenster
Spenglerei

MÜLLER-BÜRGER

Ihr Profi für Blitzschutz

64372 Ober-Ramstadt
Steinbruchweg 19

BEDACHUNGS-GMBH & CO. KG
0 61 54 - 26 56

seit 1953
JUWELIER PARTHEIL
UHREN · SCHMUCK
www.juwelier-partheil.de

Trauringe vom Fachmann:
Nach Wunsch angefertigt, wertvoll aber zu günstigen Preisen!

Das Fachgeschäft für Uhren & Schmuck mit eigener Werkstatt und 1A Service!
Darmstädter Straße 32 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel.: 06154-52740

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
▶ 116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal:

▶ 01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

03.02. Sa., Einhorn-Apotheke, Darmstadt, Ludwigspatz 1, Tel.: 06151/23080

04.02. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstraße 13, Tel.: 06151/969800

10.02. Sa., Flora-Apotheke, Traisa, Darmstädter Str. 32, Tel.: 06151/917272

11.02. So., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Fliednerweg 11, Tel.: 06151/148501

17.02. Sa.,Bessunger-Apotheke, Darmstadt, Wittmannstr. 1, Tel.: 06151/891804

18.02. So.,Löwen-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstr. 6, Tel.: 06151/148580

24.02. Sa.,Apotheke am Markt, Ober-Ramstadt, Darmstädter Straße 60-64, Tel.: 06154/21 64

25.02. So., Donnersberg-Apotheke, Darmstadt, Ahastr. 24, Tel.: 06151/312916

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

03.02. Sa., Gersprenz-Apotheke, Reinheim, Westring 89, Tel.: 06162/8 10 70

04.02. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstraße 13, Tel.: 06151/969800

10.02. Sa., Flora-Apotheke, Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 06151/917272

11.02. So., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Fliednerweg 11, Tel.: 06151/148501

17.02. Sa., Alte Apotheke, Groß-Zimmern, Enggasse 1, Tel.: 06071/48 55 8

18.02. So., Löwen-Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 25, Tel.: 06151/292323

24.02. Sa., Apotheke am Markt, Ober-Ramstadt, Darmstädter Straße 60-64, Tel.: 06154/21 64

25.02. So., Donnersberg Apotheke, Darmstadt, Ahastr. 24, Tel.: 06151/312916

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst:

06015/192 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon:

0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung:

06151/66 45 66

Evang. Telefonseelsorge:

0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge:

0800/111 02 22

Psychiatrischer Notdienst für

den Landkreis:

06151/15 94 900

erreichbar Fr., Sa., So. und

an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühlthal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt

Hochstraße 23, buecherei@gemeinde-st-michael.de,

Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt

Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,

Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr

Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühlthal

Diakoniestation Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflege-Team-Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63

Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaIK, Tel. 06154 / 694 91 69

DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

Fahrdienst Mühlthal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Die Heimatzeitungen für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal



Sie haben die Wahl: Einzelbelegung oder Kombination.

Telefon Mühlthalpost / Modaublick: 06251/709660

topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH,

Herausgeber von Mühlthalpost und Modaublick

Berliner Ring 161a - 64625 Bensheim - Telefon: 06251/709660

Mühlthalpost und Modaublick Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

„Rente in Sicht! Und dann?“

Um die neue Lebensphase geht es in der „Blauen Stunde“ am 27. Februar

Ober-Ramstadt. Am Dienstag, 27. Februar, findet um 18 Uhr die „Blaue Stunde“ in der Petri-Villa, Baustraße 41, statt. An diesem Abend gibt Hanni Mehl-Rau eine Einführung zur Vorbereitung auf die nachberufliche Lebensphase.

Manche fragen sich vielleicht, wozu eine Vorbereitung auf die Rentenzeit überhaupt gut oder nötig sein soll. Endlich Zeit für die schönen Dinge des Lebens, für das, was man immer mal tun wollte oder aufgeschoben hat. Doch auch der Abschied vom

Berufsleben steht an, Kollegen, Aufgaben und berufliche Herausforderungen fallen weg und schaffen Platz für Neues – aber was?

An diesem Abend wollen wir uns die „neue Freiheit“ der sogenannten dritten Lebensphase näher anschauen und überlegen, welche Säulen diesen Lebensabschnitt tragen sollen. Lassen Sie sich von den Ideen inspirieren, um eine gelingende und erfüllende Lebenszeit zu finden. Hanni Mehl-Rau beschäftigt sich

als zertifizierte Gedächtnistrainerin seit vielen Jahren mit den Themen der nachberuflichen Lebensphase und teilt auch gerne ihre eigenen Erfahrungen mit Ihnen. Der Abend ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht notwendig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katrin Mohn unter der Rufnummer 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Handy-Hilfe in der Petri-Villa

Einzelberatungen sind noch am 20. Februar zu buchen

Ober-Ramstadt. Im Februar gibt es in der Petri-Villa, Baustraße 41, zwei unterschiedliche Möglichkeiten, sich von den Ehrenamtlichen der Handy-Hilfe unterstützen zu lassen.

Am Dienstag, 6. Februar, findet von 14 bis 16 Uhr ein Vortrag zum Thema Datenschutz- und Datensicherheit auf Smartphones der Firma Apple (iOS) statt. Gerd Dehl wird deren Bedeutung erläutern und Einstellungsvorschläge machen. Diese können

dann gegebenenfalls direkt am Smartphone vorgenommen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt, es sind nur noch wenige Plätze frei. Bei entsprechendem Bedarf kann die Veranstaltung wiederholt werden. Die Einzelberatungen an diesem Tag sind bereits ausgebucht.

Zwei Wochen später, am Dienstag, 20. Februar, gibt es jedoch noch Möglichkeiten, sich zu Smartphone, Tablet, Handy und Co. beraten zu lassen. In der Zeit

von 14 bis 16 Uhr gibt es noch freie Termine zur Einzelberatung. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Seniorenbüro erforderlich!

Bitte melden Sie sich bei der Seniorenbeauftragten Katrin Mohn unter der Telefonnummer 06154/702-237 oder per E-Mail mit seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Sommerferien jetzt schon planen

Im TRIO werden vom 29. Juli bis 9. August Betreuungswochen angeboten

Ober-Ramstadt. Die Kinder- und Jugendförderung bietet auch in diesem Jahr in zwei Wochen der Sommerferien die Ferienbetreuung im TRIO an. Die Ferienbetreuung findet vom 29. Juli bis 9. August (3. und 4. Ferienwoche) statt und wird für alle in Ober-Ramstadt ansässigen Kinder ab der Vorklasse bis einschließlich zur 6. Schulklasse angeboten. Jede Ferienwoche ist einzeln buchbar. Gegen einen zusätzlichen Beitrag kann zu jeder Woche auch eine Spätbetreuung gebucht werden.

Für die Ferienbetreuung erstellen die Beschäftigten der Kinder- und Jugendförderung, zusammen mit einem Betreuungsteam aus Schülern ab 16 Jahren und/oder Studenten ein Wochenprogramm. Dies umfasst Spiele in und mit

der Gruppe, Werk- und Bastelangebote, sportliche Aktivitäten, Geländespiele und Erkundungen, kleinere Ausflüge sowie Schnupperangebote in Kooperation mit Ober-Ramstädter Vereinen. Bei gutem Wetter ist in jeder Betreuungswoche der Sommerferien außerdem mindestens ein Besuch im Ober-Ramstädter Freibad geplant. Die Kinder haben außerdem, je nach Interesse der Gruppe, die Möglichkeit, das Programm aktiv mitzugestalten.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten für die Ferienbetreuung um 30 Prozent erhöht wurden. Näheres zu den Teilnahmekosten und zum Ablauf können Sie dem Informations- und Merkblatt entnehmen, das Sie im Download-Bereich der städtischen Website finden. An-

meldeschluss ist Montag, 6. Mai. Jedes bis dahin angemeldete Schulkind erhält, vorausgesetzt die Teilnahmebedingungen sind erfüllt, einen Platz für die Ferienbetreuung. Nach Ablauf der Frist können nur noch Restplätze vergeben werden.

Weitere Informationen zur Ferienbetreuung und anderen Angeboten der Kinder- und Jugendförderung Ober-Ramstadt erhalten Sie telefonisch unter 0 61 54 / 702-250. Mobil sind die Beschäftigten unter 0171 / 9095641 oder per E-Mail unter trio@ober-ramstadt.de zu erreichen. Alle Informationen auch unter www.ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Kinder- und Jugendförderung

Feiern wie Pippi Langstrumpf

Fastnachtsparty der SG Modau unter dem Motto „Villa Kunterbunt“

Modau. Liebe Fastnachter, liebe Gäste, liebe Freunde der SG Modau! Wir wollen dieses Jahr bei der SG Modau in der Villa Kunterbunt lustig und originell wie Pippi feiern. Die Faschingsparty wird am Freitag, 9. Februar, im Sportheim der SG Modau stattfinden. Ab 20.11

Uhr wird ein bekannter „DJ“ die Stimmung anheizen. Wir werden unser Sportheim zur „Villa Kunterbunt“ umwandeln, bekannt durch Pippi Langstrumpf, und nehmen an, dass es da viele lustige und närrische Ideen gibt. Wir hoffen, Ihr seid alle bereit, einmal an Fasching in Pippis

Welt einzutauchen. In der Bar werden für Euch Cocktails und Longdrinks gemixt. Für Essen und Trinken ist selbstverständlich bestens gesorgt. Wir freuen uns auf regen Besuch und gute Stimmung.

SG Modau

Dekoratives mit Weidenruten

Mit dem Nabu florale Körper aus Kopfweide flechten

Ober-Ramstadt. Mit frischen Weidenruten am Samstag, 24. Februar, von 14 bis 16 Uhr auf

dem Lindenhof in Ober-Ramstadt, Außerhalb 28, dekorative Elemente gestalten: Wir flechten

mit Kopfweide (Salix fiminalis) florale Körper, wie zum Beispiel Kugeln oder eigene Kreationen, die Sie sowohl drinnen als auch auf der Terrasse oder im Garten als Hingucker einsetzen können. Das Natürliche und die Schlichtheit machen das Besondere dieser Arbeiten aus. Bitte bringen Sie eine Reb- oder Rosenschere mit. Frische Weidenruten werden bereitgestellt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt. Anmeldungen bitte bis 22. Februar bei der NABU-Gruppe Ober-Ramstadt über Monika Anton, mobil 0178-9714-074 oder monikaanton55@yahoo.de.

Monika Anton,
NABU Ober-Ramstadt

Heringsessen bei der SG Modau

Wie immer am Aschermittwoch – Bitte reservieren bis 8. Februar

Modau. Auch dieses Jahr wollen wir wieder unsere Gäste, Freunde und Bekannten mit unseren leckeren und deftigen Heringspezialitäten verwöhnen. Das Heringsessen bei der SG Modau findet wie immer am Aschermittwoch, dieses Jahr am 14. Februar, ab 18 Uhr statt. Bitte teilen Sie uns unter der Telefonnummer von Gerda König 06167-546 mit, ob Sie für Heringsalat, Matjes oder beides reservieren wollen. Auch die Uhrzeit wäre schön zu wissen, damit Sie nicht so lange warten müssen. Wir servieren zu unseren

Heringsspezialitäten eine leckere Dillsoße und selbstverständlich Pellkartoffeln zum Preis von 10 Euro. Bitte geben Sie uns rechtzeitig bis Donnerstag, 8. Februar, Ihre Wünsche und die Abholungszeit bekannt. Wer keinen Fisch möchte, für den bereiten wir gerne ein Wurstbrot, ein Schinkenbrot oder eine Wurstplatte zu. Es hängt auch eine Reservierungsliste im Sportheim aus. Über reges Interesse würden wir uns sehr freuen.

Gerda König
SG Modau

Kreppel backen und Oster-Kreativwerkstatt

Treffzeiten und zusätzliche Aktionsangebote im TRIO bis zu den Osterferien

Ober-Ramstadt. Die Kinder- und Jugendförderung bietet bis zu den Osterferien folgende wöchentliche Treffs für Kinder und Jugendliche im TRIO an: Dienstags und mittwochs, von 15 bis 18 Uhr, wird für alle Kinder und Jugendlichen der 4., 5. und 6. Klassen der TRIO-Treff angeboten. Immer donnerstags findet der offene Treff für alle Kinder- und Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren von 16 bis 20 Uhr statt. Zu dieser Zeit kann, nach Absprache, auch das Tonstudio genutzt werden. Neben den offenen Angeboten können die Besucher an folgenden Terminen an zusätzlichen Aktionen während der Treffs teilnehmen. Die Angebote sind für alle kostenfrei. Es wird um eine Spende für das Material gebeten: Im TRIO-Treff am 14. Februar Mini-Kreppel selber backen sowie am 19. März eine Oster-Kreativwerkstatt. Im offenen Treff am 15. Februar: Kreppel selber backen sowie am 21. März eine Osterbackaktion.

Für alle genannten Angebote ist keine vorherige Anmeldung nötig und ein Kommen und

Gehen während der Treffzeiten jederzeit möglich. In den Treffs können die Besucher sämtliche Räume und Spielmöglichkeiten im TRIO nutzen. Dazu zählen unter anderem ein Bewegungsraum, Küche, Billard, Tischkicker, Airhockey und PS4. In Absprache mit den Beschäftigten können Koch-, Back-, und Kreativaktionen stattfinden oder es kann einfach nur gemeinsame Zeit verbracht werden.

Für kleinere Snacks und Getränke ist in allen Treffs gesorgt. Sollte ein Treff ausfallen müssen, wird lediglich durch einen Aushang an der Tür darauf aufmerksam gemacht. Nähere Informationen zu den Treffs und weiteren Angeboten erhalten Sie telefonisch unter 06154/702-250. Mobil sind die Beschäftigten der Kinder- und Jugendförderung unter 0171-9095641 oder per E-Mail unter trio@ober-ramstadt.de zu erreichen. Alle Informationen auch unter www.ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Kinder- und Jugendförderung

 **Mutter-Kind-Basar am 10.03.2024 in Ernsthofen**

Ernsthofen. Schon bald ist es wieder soweit. Der nächste Mutter-Kind-Basar steht vor der Tür. Wann? 10. März 2024, 13-15 Uhr (Einlass für Schwangere ab 12.30 Uhr)

Wo: Festhalle Ernsthofen
Bitte beachtet, dass es sich NICHT um einen vorsortierten Basar handelt. Ihr habt also die Möglichkeit ins persönliche Gespräch mit den Verkäufern zu kommen, könnt Fragen zu den einzelnen Sachen stellen und könnt sicherlich auch mit dem ein oder anderen handeln.

Neben unserem abwechslungsreichen und stets vielseitigem Kuchenbuffet und frischen Waffeln warten auch herzhaftes Snacks auf Euch. Auch für die Kleinen ist gesorgt. Während Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel ... auf Schnäppchenjagd sind, gibt es für die Sprößlinge einen beaufsichtigten Maltisch.

Der Spielplatz am Kindergarten nebenan kann auch gerne genutzt werden (hier wird KEINE Aufsicht durch die KiTa oder den Förderverein gestellt)

Der Förderverein des Kindergartens Pfiffikus und des Kindergarten Löwenzahn freut sich. Kontakt: basar@giga-foev-ernsthofen.de

Gudrun Mahler

Mühlthalpost & Modaublick
dieHeimatzeitungenIhrerRegion
www.mue-mo.de

Impressum

Der Modaublick erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Ober-Ramstadt mit Stadtteilen und Modautal mit Stadtteilen und wird zusätzlich über Auslagestellen verteilt und verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Maier, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.70 96 60
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 9500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,
(c) top identity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch top identity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei top identity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2024 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Modaublick/Mühlthalpost einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdEM = Gemeinde Mühlthal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.



Grund zur Freude: Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler (rechts) übergibt Bürgermeister Tobias Silbereis einen ersten Auszahlungsbescheid über 624.999 Euro für den Neubau des Bürgerhauses Rohrbach sowie eine Förderzusage für das Vorhaben „Anlage eines Spiel-, Aufenthalts- und Kommunikationsbereiches an der Waldenserhalle“. Foto: Ladadi

Förderung für „Vorzeigeprojekte der Dorfentwicklung“

Land subventioniert Bürgerhaus Rohrbach und Freifläche an der Waldenserhalle Wembach-Hahn

Ober-Ramstadt. Gleich doppelten Grund zur Freude hatte Ober-Ramstadts Bürgermeister Tobias Silbereis bei der Übergabe zweier Bescheide durch den Ersten Kreisbeigeordneten Lutz Köhler. Zum einen übergab der Erste Kreisbeigeordnete den ersten Auszahlungsbescheid über 624.999 Euro für den Neubau des Bürgerhauses im Stadtteil Rohrbach. Zum zweiten hatte er eine Förderzusage für das Vorhaben „Anlage eines Spiel-, Aufenthalts- und Kommunikationsbereiches an der Waldenserhalle“ im Stadtteil Wembach-Hahn in Höhe von 145.242 Euro im Gepäck. Beide Projekte erhalten eine Förderung im Rahmen der Dorfentwicklung Ober-Ramstadt durch das Land Hessen. „Die Fördergelder sind hier gut angelegt. Sie dienen dazu, etwas umzusetzen, was langfristig nicht nur eine große Wirkung auf einzelne Bürgerin-

nen und Bürger, sondern auf die ganze Ortschaft hat“, erklärte der Erste Kreisbeigeordnete bei der offiziellen Übergabe. Gleichzeitig dankt Köhler allen, die sich im Rahmen der Bürgerbeteiligung in Rohrbach und Wembach-Hahn engagiert haben. Bürgermeister Tobias Silbereis ergänzt: „Ich freue mich sehr, dass die aus der Dorfentwicklung mit Bürgerbeteiligung entstandenen Projekte finanziell unterstützt werden. Ohne diese Fördergelder, sind wir ehrlich, wäre die Realisierung der Baumaßnahmen wirklich nicht möglich. Für die großartige Unterstützung der Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises darf ich mich daher bedanken. Beide Projekte sind aus meiner Sicht Vorzeigeprojekte der Dorfentwicklung und werden unseren Bürgerinnen und Bürgern künftig viel Freude bereiten.“ Im

Rahmen des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) hatte die Stadt Ober-Ramstadt in mehreren Workshops verschiedene Projekte in den Stadtteilen identifiziert. Oberste Priorität hatte hierbei der Neubau des Bürgerhauses in Rohrbach mit den Schwerpunkten Kultur, Theater, Tanz und Veranstaltungen sowie einer neuen Außenanlage. Die Gesamtinvestitionssumme liegt bei 2,3 Millionen Euro, davon kommen 1,1 Millionen Euro vom Land Hessen. Die ebenfalls geförderte Freifläche am Bürgerhaus Rohrbach (Förderung 579.489 Euro bei zuwendungsfähigen Kosten von 772.653 Euro), soll in diesem Jahr umgesetzt werden. Für das Umfeld der Waldenserhalle wurde im Rahmen der Bürgerbeteiligung ebenfalls Handlungsbedarf festgestellt. Die Freifläche soll

zukünftig als Kommunikations- und Treffpunkt für die beiden Stadtteile zur Verfügung stehen und als Erweiterungsfläche der Waldenserhalle dienen. Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe wurden gestalterische Ideen für das Gelände entwickelt. Der Entwurf sieht die Gestaltung eines attraktiven Spielplatzes mit Bewegungsflächen und verschiedenen Aufenthaltsbereichen vor. Ein Bau- und Nutzungskonzept der Stadt Ober-Ramstadt liegt dazu vor. Insgesamt wurden im Rahmen der Dorfentwicklung Ober-Ramstadt im Förderzeitraum 2013 bis 2022 vom Land Hessen 21 Projekte mit einer Fördersumme von 2.142.108 Euro bewilligt. Hinzu kamen 51 private Fördermaßnahmen und ein Zuschuss von 1.026.110 Euro.

Ladadi und
Stadt Ober-Ramstadt

Neue Anlaufstelle in der Innenstadt

Melanie Schröbel hat ihr Frühstückslädchen „Caramellis“ eröffnet

Ober-Ramstadt. Der Stadtkern in Ober-Ramstadt wird mit der Neueröffnung des Frühstückslädchen „Caramellis“ an der Darmstädter Straße 2 um eine pulsierende Kaffeeoase reicher. Eine perfekte Mischung aus Kaffee- und Teespezialitäten, warme oder kalte belegte ofenfrische Brötchen sowie diverse Variationen von

Wraps und Bagels erwarten Gäste täglich von 5 bis 11 Uhr. Melanie Schröbel, gelernte Fleischfachverkäuferin und Mutter von zwei Jungs, hat seit der Ausbildung sowohl in einer Bäckerei als auch in einer Metzgerei gearbeitet. Mit 44 Jahren macht sie nun den nächsten Schritt zur Selbstständigkeit: „Ich kenne mich mit der Materie

bestens aus und möchte dabei besonders auf Frische, Qualität und Regionalität achten“, so Melanie Schröbel. Erster Stadtrat Karl Vierheller besuchte „Caramellis“ und wünschte der Inhaberin einen erfolgreichen Start und gute Geschäfte. „Hier stimmt alles: die Qualität, die Lage, das Angebot,

der Service, die Preisleistung – eine aufregende Neuheit für die Stadt Ober-Ramstadt“, so der Erste Stadtrat. Neben der vielfältigen Auswahl an Spezialitäten bietet „Caramellis“ auch Catering an. Anfragen können per Mail an caramellis@myyahoo.com geschickt werden. Stadt Ober-Ramstadt



Frühauftesher willkommen: Täglich von 5 bis 11 Uhr gibt es im Frühstückslädchen „Caramellis“ in der Darmstädter Straße 2 neben Tee und Kaffee auch Brötchen, Bagels oder Wraps. Zudem bietet Inhaberin Melanie Schröbel Catering an. Foto: Stadt OR

Kinderflohmarkt kommissioniert – vorsortiert

Brandau. Das Team des Kinderflohmarkts Brandau öffnet am 16.03.2024 von 12-15 Uhr wieder seine Pforten für den vorsortierten Kinderflohmarkt. Für ein angenehmes Einkaufen sortieren wir die Ware für die Einkäufer nach Größen vor.

Verkauft wird neben Kleidung auch alles rund ums Kind – vom Kinderwagen, bis hin zu Spielsachen. Eine leckere Kuchentheke lädt ebenfalls zum Verweilen ein! Schwangere mit gültigem Mutterspass haben bereits ab 11 Uhr Einlass.

Alle Infos unter www.kinderflohmarkt-brandau.de

Wer uns gerne helfen möchte und sich dadurch eine Verkäufernummer für den Herbst/ Winterflohmarkt 2024 sichert, meldet sich bitte bei uns unter: kinderflohmarkt-brandau@web.de.

Jenny Fischer
OrgaTeam Kinderflohmarkt
Brandau

Repair Café in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 27. Januar 2024 sind die vielen ehrenamtlich aktiven Helfer von 14:00 bis 16:30 Uhr im Repair Café der Petri-Villa (Baustr. 41) im Einsatz, um Hilfe bei einer Reparatur zu geben. Am Elektrogeräte-Stand und in der Werkstatt für Kleinmöbel und Holzgegenstände sind die Reparatur-Experten gerne bereit, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Wer beispielsweise mit einem kaputten Toaster oder einem aus dem Leim gegangenen Stuhl kommt, dem kann in aller Regel geholfen werden. Das Team bittet darum, die zu reparierenden Geräte soweit es geht zu säubern. Neben dem ökologischen und ökonomischen Nutzen kommt auch der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Entstehende Wartezeiten können bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Tee und anregenden Gesprächen überbrückt werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Fragen zum Repair Café beantwortet gerne Katrin Mohn (06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de).

Seniorenbüro Petri-Villa

Sonntags-Treff aufm Eiche

Ober-Ramstadt. Ein offener Treffpunkt für alle Ober-Ramstädter, ob Jung oder Alt, mit Kindern oder alleinstehend, schon lange im Ort lebend oder neu zugezogen, findet am Sonntag, 25. Februar, von 14.30 bis etwa 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, statt. Für Erwachsene soll es eine gemütliche Zeit mit anregenden Gesprächen sein. Für Kinder gibt es genug Beschäftigungsmöglichkeiten: Der Bauteppich lädt zum Spielen ein, im Hof können die Fahrzeuge ausprobiert werden und die Bücherei lädt zum Vorlesen und selbst Lesen ein. Ebenso wartet eine Vielfalt von Brett- und Kartenspielen darauf, ausprobiert zu werden. Es gibt Tee, Kaffee oder Saft für alle. Egal, wo Sie geboren wurden, kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Menschen, die noch nie im Gemeindezentrum Eiche waren und auch auf diejenigen, die gerne wiederkommen! Kontakt: Christa Hermann: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Knapp
Metzgerei
seit 1906

Feines für Topf und Pfanne

Ihre Metzgerei in Mühlthal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1, Telefon: 06151-14380

Filiale Seeheim Heidelberger Straße 56 Telefon: 06257-82323	Filiale Roßdorf Wilhelm-Leuschner Straße 14 b Telefon: 06154-803705
--	--

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)

Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Faszinierende Bilder
vom ewigen Kreislauf des Lebens

Reise durch die Natur

Verlag
Dorling Kindersley **26,95 €**

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Mühlthaltpost & Modaublick
www.mue-mo.de

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué
im Buchhandel erhältlich für 7,50 EURO

30 Jahre Radstall
- seit 1992 -

INVENTUR-VERKAUF

Kinder- & Jugendräder
Rennräder · E-Bikes
Trekkingbikes · Cityräder
Mountainbikes · Zubehör

40% 20% 30% 50%

Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 – 53020

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr, Mi. geschlossen

Radstall
MEISTERBETRIEB
radstall-klaproth.de

www.mue-mo.de **Mühlthaltpost** **Modaublick**

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

27. Januar bis 25. Februar
EINTÖPFE & KESSELGERICHTE
JETZT DAMPFEN DIE KESSEL!

28. Februar bis 17. März
TAFELSPITZ
Das Rindergericht aus der Wiener Küche. Köstliche Variationen mit Meerrettich, passend zu den kalten Tagen!

Warme Küche:
Mi.-So. 11.30-14.00 & 17.30-20.00
Mo & Di Ruhetag!

Warme Küche: Mi.-So. 11.30-14.00 & 17.30-20.00 · Mo & Di Ruhetag!
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlthal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151/55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

GUTES HÖREN IST LEBENSQUALITÄT

- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten Hörgeräte-Technik
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Hausbesuche

Hörgerätebatterien
6 Stück nur **3,- €**

hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Akustik: (06154) 51420
Inhaberin: Karina van Roijen

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13.00 Uhr

Kostenlose Parkplätze im Hof

Wir sind auch per **WhatsApp** erreichbar 06154 51407

„Dinner für Kinner“ mit den Landfrauen

Ober-Ramstadt. Gemeinsam mit den Landfrauen kochen Kinder ab 6 Jahren am 13. März von 16 bis etwa 18 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Wir werden viel Spaß haben und erfahren, dass die Zubereitung von gesundem Essen mit frischen Zutaten schnell von der Hand geht. Dieses Mal wird Quinoa zubereitet: Quinoa-Minis mit Zitronen-Minz-Dip. Natürlich wird der Tisch schön gedeckt, damit gemeinsames Essen ein Vergnügen wird!

Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro; Anmeldung bitte bis 5. März bei Christa Hermann: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Gemeinsam stricken oder häkeln

Ober-Ramstadt. Im Winter wird die Handarbeit rausgeholt. Gabi Gottschalk lädt sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die es immer schon lernen wollten, zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten ein. Das nächste Treffen ist am Samstag, 17. Februar, von 15 bis etwa 18 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1.

Kosten entstehen keine, eine Spende ist willkommen für die Arbeit im Familienzentrum. Ansprechpartnerin ist Gabi Gottschalk unter Telefon 06154-52639 oder E-Mail: stricken-haekeln@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Krabbel- und Spielkreise

Ober-Ramstadt. Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Es gibt die Möglichkeit, sich in dem kindgerecht gestalteten Raum einer bestehenden Gruppe anzuschließen oder auch neue Gruppen zu bilden. Die Gruppen treffen sich von Dienstag bis Freitag am Vormittag im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Gerne können Sie sich melden, auch wenn ihr Kind schon älter als 2 Jahre ist. Bei Bedarf wird auch eine Gruppe für „große Kleinkinder“ eingerichtet.

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an: eiche-krabbelgruppen@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



Mit Erinnerungswert: Die Fotos zeigen Impressionen vom bislang letzten Klassiker-Picknick am Naturfreundehaus in Ober-Ramstadt sowie vom Sommerfest beim Unternehmen Baier&Michels unter dem Motto „100 Jahre Automobilbau in Ober-Ramstadt/Rohrbach“. Hier waren auch acht der insgesamt 30 noch existierenden Röhr Wagen ausgestellt. Fotos: Werner Schollenberger



BEWERTUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE
durch unsere Gutachterin

Telefon 06 151 - 308 25 - 0
www.kleinstauber-immobilien.de



Kleinanzeigen

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de

Freie Plätze Cellounterricht: Engagierte und erfahrene Cellolehrerin erteilt professionellen Unterricht für alle Stufen in Traisa. cello-in-muehltal.jimdosite.com

Imkerin sucht Standort für Bienen: Imkerin sucht ab Frühling 2024 einen Standort für Bienen. In und um Ober-Ramstadt. Gute Erreichbarkeit mit PKW. Telefon Nr.: 0151 6811 7036 (Anruf, SMS, WhatsApp)

Spiel & Spaß in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 31. Januar 2024 findet von 14:30 bis 16:30 Uhr wieder der beliebte Spielenachmittag mit Ruth Deibele statt. In der Petri-Villa kann man in dieser Zeit andere Spielebegeisterte treffen und sich die Zeit auf angenehme und spaßige Weise mit bekannten Gesellschaftsspielen vertreiben, wie zum Beispiel Rommé, Kanaster, Rummikub, Mensch ärgere Dich nicht und vielem mehr.

Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig. Kaltgetränke stehen zu moderaten Preisen zur Verfügung. Wer Fragen hat, kann sich unter der Telefonnummer 06154/5603 direkt an Ruth Deibele wenden oder ihr auf den Anrufbeantworter sprechen, sie ruft dann gerne zurück.

Seniorenbüro Petri-Villa

Odenwaldklub Ortsgruppe Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Die Beschreibung des Termins oder der Veranstaltung mit Thema, Zeit und Ort: Wanderung auf dem Elisabeth-Langgässer-Weg unter dem Motto "Gang durch das Ried" am Naturschutzgebiet Kühkopf am Altrhein.

Treffpunkt
18. Februar 2024, 9 Uhr Parkplatz Hammergasse Ober-Ramstadt sowie 9.15 Uhr Parkplatz bei Aldi Darmstadt-Eberstadt
Anreise mit eigenem PKW's wenn möglich in Fahrgemeinschaften nach Riedstadt.

Start der Wanderung
09.40 Uhr
Streckenlänge der Wanderung
ca. 15 Kilometer

Bei Interesse bitte per E-Mail Owk64372ora@online.de anmelden. Gäste sind wie immer beim Odenwaldklub herzlich willkommen. Odenwaldklub Ober-Ramstadt, Owk64372ora@online.de Tel. 06151-953775

Odenwaldklub
Ober-Ramstadt

Literaturzirkel-Termin am 28. Februar

Ober-Ramstadt. Das nächste Treffen des Literaturzirkels Ober-Ramstadt findet wieder in der Petri-Villa statt. Der Termin ist der 28. Februar um 19.30 Uhr. Wir werden über das Buch „Feuerschiff“ von Siegfried Lenz sprechen.

Interessierte können gerne teilnehmen beziehungsweise sich an Monika Stahl (m.stahl1310@gmail.com) oder Gabriele Muenkel (gabriele-muenkel@t-online.de) wenden.

Monika Stahl

Neuaufgabe: Vortragsreihe und Klassiker-Picknick

Jahresprogramm der Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt 2024

Ober-Ramstadt. „Kinder, wie die Zeit vergeht“ – im letzten Jahr hatten die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) bereits 10 kurzweilige Jahre geschafft! Gegründet am 12. April 2013, wurde inzwischen gemeinsam einiges erreicht und so manche Klippe umschifft. Dank all den Angehörigen, Helfern, Unterstützern und Aktiven sind die FHFO in der Oldtimer-Szene Rhein/Main zu einer festen Größe geworden.

Stand das letzte Jahr unter dem Zeichen des kleinen Jubiläums, steht dieses Jahr von März bis Mai eine Vortragsreihe, nach sechs Jahren Pause eine Neuaufgabe des Klassiker-Picknicks am 16. Juni und die traditionelle und beliebte Herbstfahrt am 3. Oktober auf dem Programm. Dies neben zahlreichen weiteren Aktivitäten. So unterstützen die FHFO die befreundete IG Zweirad Roßdorf in

gutnachbarschaftlicher Hilfe beim Oldtimertreffen im Mai, besuchen die Treffen befreundeter Clubs und sind der regionalen Automobilgeschichte verbunden.

Veranstaltungs-Programm 2024 der FHFO:

Die Vortragsreihe „**Automobilgeschichte(n) am Mittwoch**“ in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Wirtschaftsarchiv und der Stadt Ober-Ramstadt:

20. März: Leif Rohwedder „Fritz von Opel – Mehr als nur Raketen“

10. April: Michael Schmitt „1921 bis 1993 – Am Krähhberg donnerten die Motoren“

8. Mai: Professor Dr. Ingo Köhler „Auto-Identitäten – Die Automobilwirtschaft der 60er + 70er Jahre“

22. Mai: Werner Schollenberger „Im Schatten von Opel – Die kleinen hessischen Autobauer“.

Die Vorträge finden jeweils

um 19 Uhr im Scheunensaal der Hammermühle, Hammergasse 9 in Ober-Ramstadt statt. Ausgewiesene Fachleute stehen als Referenten zur Verfügung und die Vortragsreihe soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei!

16. Juni: „Klassiker-Picknick“ am Naturfreundehaus in Ober-Ramstadt – eines der größten Oldtimertreffen der Region findet nach langer Pause endlich wieder statt. Das traditionelle Treffen ist bei Oldtimerbesitzern und Publikum beliebt durch den wunderschönen Veranstaltungsort und die ungezwungene Atmosphäre.

3. Oktober: Traditionelle Herbstfahrt – der Saisonabschluss der FHFO, Ausfahrten durch schöne Landschaft mit überraschenden Zielen.

Stammtisch-Treffen der FHFO

Die Stammtisch-Treffen finden jeden zweiten Freitag im Monat im Restaurant "Rößler's", Steinackerstraße 90, ab 19 statt. Gerne nehmen die FHFO noch vom „Oldtimerfieber“ infizierte „Freunde alter Technik“ auf. Ohne Vereinsstrukturen organisiert, erwächst eine Verpflichtung aus der Mitgliedschaft nur freiwillig. Beiträge werden nicht erhoben – der Spaß an historischen Fahrzeugen, deren Geschichte und Technik stehen im Vordergrund.

Mehr zu den weiteren Veranstaltungen und den Freunden Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt finden Sie unter: www.fhfo.de
Kontakt unter E-Mail: mail@fhfo.de.

Werner Schollenberger
für die FHFO

Thomas will zurück ins Leben

FHFOler starten Spendenaktion für verunglückten Clubkameraden

Ober-Ramstadt. Vor knapp einem halben Jahr hat das Schicksal unseren FHFOler Thomas Fiedler und damit auch seine Frau Susanne schwer getroffen. Das tragische Unglück und die Folgen lassen wir nachfolgend von Susanne Fiedler schildern.

„Mein Name ist Susanne Fiedler und wohne im südhessischen Groß-Bieberau. Der frühe Abend des 4. Juli 2023 hat das Leben meiner gesamten Familie von einer Sekunde zur nächsten zu tiefst erschüttert.

Mein Mann Thomas, (58) und ich führen mit den Fahrrädern (beide mit Helm) zu einer Familienfeier ca. fünf Kilometer entfernt. Thomas geriet auf abschüssiger Strecke mit dem Vorderrad in einen zugewucherten Drainagegraben, verlor die Kontrolle über das Fahrrad, stürzte und prallte mit dem Kopf mit voller Wucht auf ein aus der Erde ragendes Abflussrohr.

Der Rettungshubschrauber brachte ihn nach Darmstadt in die Klinik. Der Aufenthalt auf der Intensivstation dauerte bis zum 14. September 2023. Mehrere mehrstündige Operationen später die Diagnose im Ärztejargon: „Hochquerschnittgelähmt inkomplett ab C 4, komplett ab C 6.“ Thomas ist ab dem 6. Halswirbel vollständig gelähmt.

Die Therapien laufen, Thomas hat zweimal täglich Physio- und Ergotherapie. Es besteht die Hoffnung, dass er trotz stark eingeschränkter Handfunktion wieder selbstständig wird essen können.

Fest steht aber auch: Der Rollstuhl wird ihn für den Rest seines Lebens begleiten.

Wir bewohnen eine kleine Doppelhaushälfte, Baujahr 1924. Hier wollen wir auch bleiben, denn das ist unser Zuhause. Wir müssen nun aber zahlreiche Umbaumaßnahmen vornehmen.

Zugang zum Haus, Bad, Toilette, Küche, Treppen – die Aufzählung alles Notwendigen würde den Rahmen sprengen. Neben einem Plattform-Lift (Thomas Rumpfmuskulatur ist zu instabil, um von einem Sessel-Lift zum nächsten umzusitzen) brauchen wir automatische Türöffnungsmechanismen, damit Thomas selbstständig ins Haus kommen kann. Wir brauchen ein Fahrzeug mit geeigneter Rampe bzw. Hebebühne.

Auch wenn wir planen, manches in gebrauchtem Zustand anzuschaffen, übersteigt der Bedarf – trotz Fördermöglichkeiten – bei Weitem unsere finanziellen Möglichkeiten. Thomas arbeitet als Anlagenführer im Müllheizkraftwerk Darmstadt. Ich bin Heilerziehungspflegerin im Betreuten Wohnen mit im Alltag eingeschränkten Menschen.

Wer uns bei unserem Kampf zurück in ein einigermaßen geordnetes Leben unterstützen möchte, der ist herzlich dazu eingeladen. Wir bedanken uns schon mal im Voraus für jedwede Unterstützung – neben viel Kraft und Zuversicht brauchen wir eben schlicht auch die nötigen Mittel, um in eine lebenswerte Zukunft blicken zu können.“



Ab dem 6. Halswirbel vollständig gelähmt: Thomas und Susanne Fiedler hoffen auf Ihre Spende. Foto: privat

ANZEIGE

Spendenaufruf für Thomas Fiedler

Das Orga-Team/Lenkungsgruppe der FHFO bittet um Spenden über das Internet-Portal www.betterplace.me auf das speziell für Thomas eingerichtete Konto. Und so gehts: Im Internet auf die Homepage www.betterplace.me auf das Thema „Gesundheit“ scrollen, anklicken und über „Thomas will zurück ins Leben“ mit dem Kennwort „FHFO für Thomas Fiedler“.

Das Orga-Team/
Lenkungsgruppe der FHFO

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

WIR BERATEN SIE GERNE.

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Optik (06154) 51407
Akustik (06154) 51420
Auch per WhatsApp 06154 51407

Kostenlose Parkplätze im Hof
www.hirt-or.de

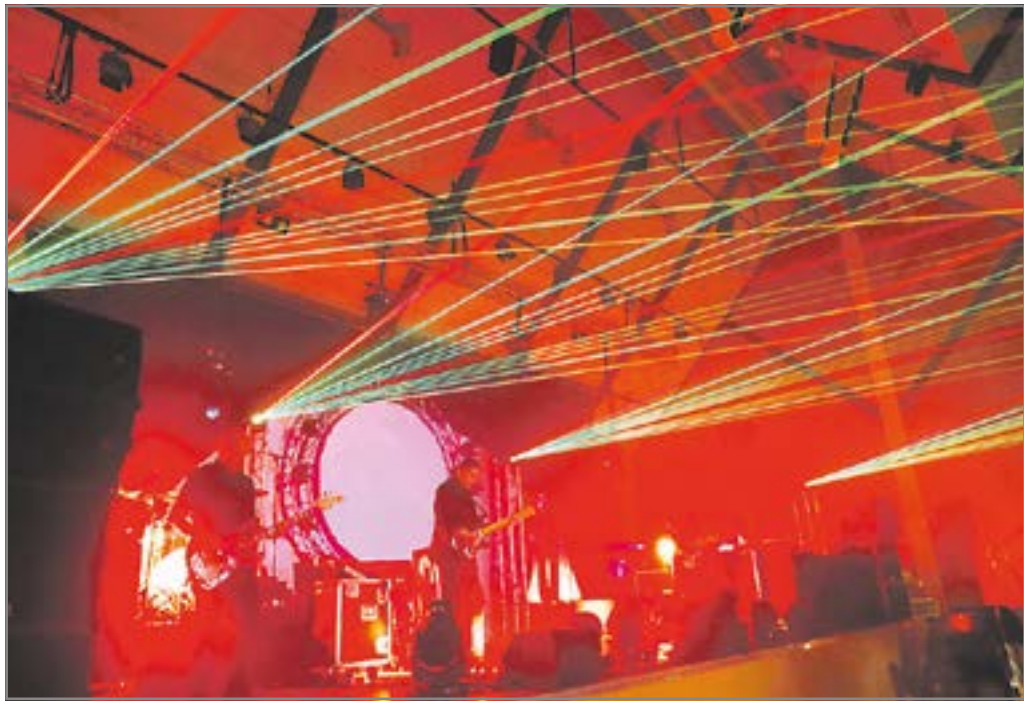
Mühltalpost & Modablick
www.mue-mo.de

WOHNLÜCK
FÜR DIE REGION

Mühltal

IMMOBILIENMAKLERIN
ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
WWW.WOHN-GLUECK.COM



Grandiose Lasershow: Die „Kings of Floyd“ liefern in der Stadthalle eine tolle Performance ab - nicht nur für Pink-Floyd-Fans. 250 Besucher hatten sich das Konzert nicht entgehen lassen. Foto: Stadt OR

Unvergessliche Hommage ans Original

„Kings of Floyd“ begeistern das Publikum in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Zwei 7,5-Tonnen-LKWs, ein Sprinter und ein Anhänger – alles voll mit Equipment. Das ist es, was die Coverband „Kings of Floyd“ aus Mönchengladbach benötigt für die Show. Die „Kings of Floyd“ präsentierten am 12. Januar eine grandiose Hommage an die legendäre britische Rockband „Pink Floyd“. In einer beeindruckenden Fusion

von Sound, Licht und Videoprojektionen hat die Coverband eine unvergessliche Atmosphäre für die Zuschauer geschaffen.

Klassiker wie „Shine on you crazy Diamond“, „Money“, „Another brick in the wall“, „Breath“, „Hey you“ und vieles mehr haben die über 250 Fans in die goldene Ära des progressiven Rocks zurückversetzt. „Sowas gab es in

Ober-Ramstadt noch nie – ein wundervoller Abend“, sagte ein Konzertbesucher, der mit seinem Sohn dabei war.

Die Stadtverwaltung unterstützt kulturelle Projekte, die zur Bereicherung und Pflege der Kulturlandschaft in Ober-Ramstadt beitragen.

Stadt Ober-Ramstadt

Neuaufgabe der „Koch Connection“

Jugendliche und junge Erwachsene lernen kulinarische Vielfalt kennen

Ober-Ramstadt. Die Kinder- und Jugendförderung Ober-Ramstadt startet das Jahr 2024 mit einer Neuaufgabe der „Koch Connection“. Diese Angebotsreihe richtet sich an alle im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Ziel des Projektes ist es, die kulinarische Vielfalt verschiedener Länder und Kulturen kennenzulernen, indem unterschiedliche Gerichte gekocht und gemeinsam gegessen werden. Auch für ein gemütliches Beisammensein und Austausch ist genügend Zeit vorgesehen. Die Teilnehmer können sich bei der Vorbereitung und Planung für die zukünftigen Treffen beteiligen, indem sie eigene Ideen und Wünsche einbringen.

Termine für das erste Halbjahr: Freitag, 9. Februar, Freitag, 15. März sowie Freitag, 12. April. Die Termine für das zweite Halbjahr werden nach den Sommerferien veröffentlicht.

**ICH BIN EINE
SATELLITEN
ANZEIGE**

**ICH KOSTE
NUR 75,50 EURO
zzgl. MwSt.**

Die Jugendlichen können sich bis zwei Tage vor dem Termin über eine Kurznachricht (an 0171

/ 9095641) oder per E-Mail (an trio@ober-ramstadt.de) bei den Beschäftigten anknüpfen, damit ausreichend Lebensmittel eingekauft werden können. Eine formelle schriftliche Anmeldung wird nicht benötigt.

Nähere Informationen zu der Veranstaltungsreihe und anderen Angeboten der Kinder- und Jugendförderung Ober-Ramstadt erhalten Sie telefonisch unter 061 54 / 702-250. Mobil sind die Beschäftigten unter 0171 / 9095641 oder per E-Mail unter trio@ober-ramstadt.de zu erreichen. Alle Informationen auch unter www.ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Kinder- und Jugendförderung

Kleiner Verein stemmt große Projekte in Ruanda

„Junge Menschen für Afrika e.V.“ hat ein Wohnheim, einen Kindergarten und einen Fußballplatz eingeweiht

Fortsetzung von Seite 1

... Dort werden derzeit etwas mehr als 70 Kinder in drei Gruppen unterrichtet. In Zukunft werden wir etwa 90 Kinder aufnehmen können. Der Kindergarten und das Schlafgebäude für die Mädchen wurden jeweils mit einer großen Spende der Merck Family Foundation, anderen Stiftungen und privaten Spenden gebaut. Dafür sind wir sehr dankbar. In diesem Jahr haben wir auch einige Spenden von Geburtstagen und einer Hochzeit erhalten.“

Das neue Schlaf- und Wohngebäude für die Mädchen ist das bisher größte Projekt des Vereins. Der Bau des Schlafsaals kostete 130.000 Euro und dauerte sieben Monate. Nico Hillen, der in Wien Architektur studiert hat, plante das Projekt, eine Baufirma aus Kigali übernahm die Ausführung. Die Einweihung des Schlafsaals im Mai 2022 war ein besonderer Moment für alle am Projekt Beteiligten. Die Schülerinnen freuten sich sehr über ihr neues Zuhause und bedankten sich bei den Stiftungen, Spendern und Helfern. Im Mai 2023 wurde mit dem

Bau eines neuen Kindergartens begonnen, und im Oktober 2023, pünktlich zum neuen Schuljahr, konnten die Kinder in drei verschiedenen Klassen die Räume beziehen und freuen sich schon auf die Fertigstellung der Arbeiten am Außengelände.

Ein ganz wichtiges Projekt für die Schulen in Kirinda war zudem die Sanierung des Fußballplatzes, der die meiste Zeit vollkommen überschwemmt war, so dass die Schüler seit einigen Jahren auf einen Platz einige Kilometer entfernt ausweichen mussten. Im August 2022, nachdem die Finanzierung gesichert war, konnten die Arbeiten beginnen, und inzwischen ist der Platz samt Drainage fertiggestellt. „Wir waren so glücklich, das erste offizielle Spiel in Kirinda zu sehen. Danke an alle, die uns beim Bau des Fußballplatzes geholfen haben! Die Lehrer gewannen das Spiel 3:2 gegen die Schülerauswahl“, hieß es auf Facebook.

Liane Stähle
1. Vorsitzende
Junge Menschen für Afrika e.V.

„Junge Menschen für Afrika“

„Wir unterstützen benachteiligte Menschen, insbesondere Frauen und Kinder in Ruanda, um ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen“, ist auf der Homepage des Vereins „Junge Menschen für Afrika“ (JMFA) nachzulesen. „Was zunächst durch eigene persönliche Erfahrungen in Ruanda seine Wurzeln hatte, entwickelte sich über zahlreiche deutsch-ruandische Freundschaften zu einem Verein.

Er besteht aus motivierten Menschen, die das gemeinsame Interesse am sozialen Engagement für Ruanda verbindet. Der Verein trägt sich durch seine rund 140 Mitglieder sowie private Spenden, die auf vielseitige Weise gesammelt werden; zum Beispiel Spenden anstelle von Geburtstagsgeschenken, Verkauf ruandischer Produkte auf Märkten in Deutschland, Sport- oder Musikveranstaltungen für einen guten Zweck oder projektbezogene Spenden.



Mit Engagement für die Menschen in der Region.

Christian Heppenheimer

Dominique Sanson

Dominique Sanson, ist der neue Marktbereichsleiter Ost und zuständig für das BeratungsCenter Ober-Ramstadt sowie die Filialen Roßdorf, Nieder-Ramstadt und Brandau. Unterstützt wird er durch den neuen Filialmanager Christian Heppenheimer.

Erfahren Sie mehr:
Jetzt auf sparkasse-darmstadt.de sowie in unseren Social Media Kanälen.



Weil's um mehr als Geld geht.

**Sparkasse
Darmstadt**

Baufortschritt im Glasfaser-Projekt

In Modau und Rohrbach sind die Arbeiten für das Glasfasernetz abgeschlossen

Ober-Ramstadt. Deutsche Glasfaser baut das Glasfasernetz in Ober-Ramstadt aus und treibt damit gemeinsam mit der Stadt die digitale Versorgung des Ortes voran. In den Ortsteilen Modau und Rohrbach sind die Arbeiten in den einzelnen Straßenzügen für das Glasfasernetz abgeschlossen. Bereits im September 2023 waren in Modau die ersten Kundenaktivierungen erfolgt, sodass derzeit 75 Prozent aller Kundinnen und Kunden aus Modau an das Glasfasernetz angeschlossen sind und mit dem Highspeed-Internet spielen, surfen und telefonieren.

Im Oktober des vergangenen Jahres hatten auch die Kundenaktivierungen in Rohrbach begonnen und sind derzeit ebenfalls zu 75 Prozent fortgeschritten. Parallel zu den Aktivierungen hat der Baupartner von Deutsche Glasfaser, Verne Technology GmbH, die Tiefbauarbeiten im Ausbaubereich Wembach und Hahn begonnen. Davon sind aktuell bereits 40 Prozent der Arbeiten fertiggestellt.

Vor Beginn der Bauarbeiten in den einzelnen Straßenzügen werden die Anwohnerinnen und An-

wohner der jeweiligen Straße so früh wie möglich über die Arbeiten informiert.

Eine entsprechende Mitteilung finden sie per Posteinwurf in ihrem Briefkasten. Beim Bau werden die Leerrohre zum Beispiel mit Hilfe von Fräsen minimalinvasiv in die Straßen eingebracht und die Glasfaser verlegt. Im Anschluss werden die Gehwege und Straßen provisorisch verschlossen. So können im späteren Bauprozess die Leitungen beim Bau der Hausanschlüsse schnell erneut geöffnet werden. Zum Ende der Bauarbeiten werden die Geh-

wege und Straßen endgültig und ordnungsgemäß wiederhergestellt. Bei einer Schlussbegehung wird der Zustand aller dieser Oberflächen von der Stadt geprüft.

Verne Technology GmbH verkündet, dass die Inbetriebnahme für den dritten und letzten PoP - Point of Presence, die regionale Technikzentrale - für Mai 2024 geplant ist. Mit der Inbetriebnahme dieses PoPs werden die Glasfaseranschlüsse der Kundinnen und Kunden aus Wembach und Hahn aktiviert.

Deutsche Glasfaser

OWK Ober-Ramstadt unterwegs

Informationen zum Jahresprogramm gibt es auch auf der Homepage

Ober-Ramstadt. Mit dem von den Wanderführern erstellten anspruchsvollen Jahresprogramm möchte der Odenwaldklub Ober-Ramstadt allen interessierten Wanderern 2024 die Möglichkeit geben, sich auf organisierte Ausflüge in unserer schönen Mittelgebirgsregion, insbesondere dem Odenwald, mit den vielen Sehenswürdigkeiten zu freuen. Um die Natur, hautnah ohne große Vorbereitung für die Teilnehmer, beim Wandern erleben zu können, bietet der Odenwaldklub mit seinen ortskundigen Wanderführern ein Komplettpaket an. Der Odenwaldklub betreut ein Netz von rund 6.000 Kilometern Wanderwegen, das allen Wanderfreunden kostenlos zur Verfügung steht.

Dieses große Wanderwegenetz zwischen Rhein, Main, Neckar, Tauber und Kraichgau bietet eine besondere Vielfalt an Wandermöglichkeiten. Wenn erforderlich, helfen

topographische Wanderkarten in einem Maßstab 1:20.000 unseren Wanderführern, auch in einem anspruchsvollen Gelände möglichst kompetent und sicher eine Gruppe durch unsere Natur zu begleiten.

Unsere Stadt der Farben ist als sogenanntes Tor zum Odenwald der ideale Ausgangspunkt für erlebnisreiche sowie erholsame Wanderungen in netter Gemeinschaft. Nicht zuletzt fördert das Wandern relativ behutsam einen gesunden Bewegungsablauf. Außerdem kommt bei einem ungezwungenen Austausch mit den Teilnehmern einer Wanderung die Seele nicht zu kurz.

Infos zur Kultur am Wegesrand gehören zu einer kompetenten Wanderung wie Infos zur Naturlandschaft. Mit Köstlichkeiten aus dem Rucksack verwöhnen sich die fleißigen Wanderer bei einer Rast

mit schöner Aussicht in der freien Natur. Nach einem ereignisreichen Tag in Wald und Flur belohnt sich die Wandergruppe bei einer zünftigen Schlussrast mit einem guten Gefühl mit Speis und Trank. Gäste sind immer willkommen und können sich gerne anmelden! Termine und weitere Details zu den Wanderungen können der Presse beziehungsweise unseren Informationskästen am Parkplatz „Hammermühle“, an der Bushaltestelle „Alter Markt“ sowie in unserer Schutzhütte „Odenwaldblick“ am Kuhfalltor entnommen werden und sind zudem auf der Homepage www.owk-ober-ramstadt.de nachzulesen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne per Mail an owk643720ra@online.de oder telefonisch unter 06162-83531 an den 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen Becker.

Hans-Jürgen Becker
OWK Ober-Ramstadt

Wir gestalten Ihre Anzeige
Tel. 06251/709660

Mühlital post

modau blick

www.mue-mo.de

Auf zur Fastnacht in Allertshofen-Hoxhohl

Modautal. Am Samstag, den 3. Februar 2024 laden Motorsportclub und Freiwillige Feuerwehr Sie wieder ein, für ein paar Stunden den Alltag zu vergessen und einfach nur fröhlich zu sein. Ab 20.11 Uhr geht's rund im Bürgerhaus am Emetsberg mit Musik, lustiger Unterhaltung und Bütenreden. Nach dem Programm wird zu flotter Musik von Sascha Eck getanzt bis in den frühen Morgen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Kommet alle, setzt Kapfen und Nasen auf! Kontakt: feuerwehr-allertshofen-hoxhohl.de
Andrea Bersch

Kosmetik Tempel

Entspannung PUR!



Ein Tag am Meer

Gesichtsbehandlung mit
Sole, Kokos und viel Feuchtigkeit

90 Min. **52,- €**

Schoko-Orangentraum

Stimulation der Hautzellen

90 Min. **52,- €**

Inhaberin Simone Tempel

staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin

Alte Dieburger Str. 20 · 64367 Mühltal

Tel. (0 61 51) 14 49 48 · www.kosmetiktempel.de

Gesundheit
von innen bis außen



Rheinstr. 45, 64367 Mühltal

Tel. 06151 / 4289 143

Montag - Samstag
9 - 19 Uhr geöffnet

einfach viel drin!



easy Apotheke

Mühltal

Fasten-Frühjahrskur

ambulante Begleitung / Februar 2024

Nähere Infos finden Sie im Bericht auf diesen Sonderseiten
sowie auf unserer Website.

Praxis BALANCE Dr. Müller-Sievers

Telefon 06151-146287 · E-Mail: muesie@gmx.net

www.mueller-sievers.de

TANZSCHULE
MÜLLERMARKT

KOMM
TANZEN!

NEUE TANZKURSE
FÜR PAARE, SINGLES
UND JUGENDLICHE.

www.muellermarkt.de

mm.

dance



pilates

VERENA GEWENIGER

37 Jahre
in Mühltal-
Trautheim

Ich wünsche
Ihnen alles Gute
für das
neue Jahr!

Leider sind
aktuell alle Kurse ausgebucht.

www.pilates-darmstadt.de

BILANCUR

Sabine Lang · Heilpraktikerin

klassische Homöopathie
& Naturheilverfahren

Termine nach Vereinbarung

Behandlung von

- Allergien
- Infektanfälligkeit
- Erschöpfungszuständen
- Hormonstörungen
- Hauterkrankungen

- Stoffwechselstörungen
- Kopfschmerzen
- Darmstörungen
- Rückenschmerzen
- Gelenkproblemen

BILANCUR · Sabine Lang · Heilpraktikerin

Odenwaldstraße 109, 64372 Ober-Ramstadt · www.bilancur.de

Tel. 06154 8100 230 · Mobil 0152-34269421 · info@bilancur.de

Gesund • Fit • Schön

Es toben die Mikroben

Darmflora und ihre Rolle bei der Alterung

Ober-Ramstadt. Dass die Darmflora eine wichtige Rolle für die Gesundheit spielt, wissen die meisten. Aber welche Rolle spielt sie bei der Alterung?

Die Darmflora ist nichts Statisches. Abhängig von dem, was unsere Darmbakterien, das Mikrobiom, zu tun haben, ändert sich die Zusammensetzung der guten Darmbakterien von der Kindheit, über junge Erwachsene bis ins hohe Alter hinein. Das Mikrobiom eines Menschen ist so individuell wie ein Fingerabdruck. Wir tragen etwa 2 kg von diesen „guten Freunden und wichtigen Mitarbeitern“ in

unserem Bauch mit uns herum.

"Stille Entzündungen"

Häufige Antibiotikatherapien töten auch die Darmbakterien, von denen sich meist nicht alle regenerieren. So nimmt die Vielfalt der Darmbakterien, die Diversität ab. Auch Medikamente, Stress, Umweltbelastung, Fast-food vermindern das Mikrobiom nachweislich.

So kommt es zu Verschiebungen in der Darmflora und krankmachende Keime können überhand nehmen. Das wiederum triggert das Immunsystem, was Entzündungen hervorruft, die ihrerseits die Darmflora schädigen. Dieses Geschehen befeuert sich gegenseitig und wird oft von den betroffenen Menschen nicht bemerkt. Wir sprechen hier von „stillen Entzündungen“.

Inzwischen weiß man, dass diese stillen Entzündungen, die über viele Jahre unbemerkt stattfinden, altersbedingte Krankheiten, wie Diabetes, Alzheimer, Atherosklerose, Arthritis usw. fördern.

An Stuhluntersuchungen hat man festgestellt, dass bei sehr alten, über 100-jährigen Menschen das Mikrobiom mehr der guten Bakterien enthalten, je belaststoffreicher die Ernährung ist. Deshalb ist es besonders wichtig diese mit der täglichen Nahrung in ausreichender Menge zu sich zu nehmen. Eine vitalstoffreiche Ernährung, ausreichendes Trinken und Bewegung wirken sich gerade für Senioren günstig aus.

Schnelle Erfolge

Veränderungen im Mikrobiom geschehen schnell. Wird die Nahrung von tier- auf pflanzenbasierte Kost umgestellt, sehen wir bereits nach fünf Tagen deutliche Verbesserungen in der Darmflora. Wird jedoch dann die Ernährung wieder umgestellt, ist der gute Effekt bereits nach zwei Tagen wieder hin.

Hier gilt es Konsequenz und Ausdauer zu haben. Sicher nicht ganz einfach, aber es lohnt sich!

Fragen beantworte ich gerne im persönlichen Gespräch. Stuhlanalysen werden in meiner Praxis durchgeführt.

Sabine Lang, Heilpraktikerin
Bilancur Naturheilpraxis



Hilft Ihnen, Ihren persönlichen Weg zu Gesundheit zu finden: Die in den verschiedensten medizinischen Bereichen aus- und fortgebildete und durch jahrelange Praxis erfahre Heilpraktikerin, Sabine Lang arbeitet auch eng mit Kollegen und Ärzten zusammen. Foto: Bilancur

„Gesund, Fit und Schön“ mit TTIM:

Ihr Weg zu ganzheitlichem Wohlbefinden

Mühltal / Nieder-Ramstadt.

In einer Welt, die von einem ständigen Streben nach Gesundheit, Fitness und Schönheit geprägt ist, stehen viele Menschen vor Herausforderungen, die ein fitnessorientiertes Training erschweren. Gesundheitliche körperliche und psychische Probleme können nicht nur den Körper belasten, sondern auch den Geist beeinträchtigen und zu Passivität führen. Hier setzt das Therapie- und Trainingszentrum TTIM an, um Menschen auf ihrem Weg zu ganzheitlichem Wohlbefinden zu begleiten.

TTIM ist mehr als nur ein Zentrum für Osteopathie, Physiotherapie, therapeutisches Training und Coaching. Es ist ein Ort, an dem ein erfahrenes und engagiertes Team Hand in Hand arbeitet, um individuelle Gesundheitsziele zu erreichen. Das Motto lautet nicht nur „Gesund und Fit“, sondern auch „Schön“, denn wahre Schönheit kommt aus einem harmonischen Zusammenspiel von körperlichem und seelischem Wohlbefinden.

Das Team von TTIM versteht, dass der Weg zur Fitness oft mit Hindernissen gespickt ist. Daher bietet es den Lesern der Mühltalpost nach einem kostenlosen 20-minütigen Erstgespräch eine umfassende Beratung an. Hierbei steht Herr Lutz Brückmann, Osteopath und Physiotherapeut bei TTIM, als erster Ansprechpartner zur Verfügung. Dieses Erstge-

spräch bildet die Grundlage für die Analyse und Bearbeitung etwaiger gesundheitlicher Beschwerden.

Nach dem Erstgespräch wird ein individuell angepasstes Trainingsprogramm erstellt. Dieses wird schwerpunktmäßig von den erfahrenen Therapeuten Sara Klees, Physiotherapeutin und Neuractherapeutin, sowie Herrn Lutz Brückmann durchgeführt.

ANZEIGE



Durch ihre Expertise gewährleistet TTIM eine gezielte und effektive Unterstützung auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Fitness.

Neben den therapeutischen Maßnahmen bietet TTIM auch ergänzende Coachingangebote an. Martin Storck, Coach bei TTIM, begleitet den Therapie- und Trainingsprozess und steht an dessen Anfang, um individuelle Ziele zu definieren und motivierende Perspektiven aufzuzeigen.

Insgesamt geht es bei TTIM nicht nur darum, gesundheitliche Probleme zu behandeln, sondern auch präventiv aktiv zu werden. Ein gesunder Körper und ein ausgeglichener Geist sind die Grund-

lagen für ein erfülltes und schönes Leben. TTIM möchte seine Patienten dazu inspirieren, die eigene Gesundheit als Investition in ihre Lebensqualität zu betrachten.

Jetzt Termin zum kostenlosen Erstgespräch vereinbaren

Leser der Mühltalpost haben die Möglichkeit, einen kostenlosen Ersttermin bei Herrn Lutz Brückmann zu vereinbaren. Starten Sie noch heute Ihren Weg zu ganzheitlichem Wohlbefinden mit TTIM – für eine Zukunft, die gesund, fit und eben auch „schön“ sein darf. Rufen Sie an 06151-38448 10 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@therapie-training-ttim.de

TTIM



Für Sie da: Osteopath und Physiotherapeut Lutz Brückmann ist Ihr erster Ansprechpartner bei TTIM.



Selbstheilungskräfte aktivieren: Die Osteopathin, Heilpraktikerin und Physiotherapeutin Isabelle Amann, bietet in ihrer Praxis in Nieder-Ramstadt osteopathische Behandlungen an. Foto: privat

Praxis für Osteopathie

Isabelle Amann mit einem breiten Behandlungsspektrum

Nieder-Ramstadt.

Die Praxis für Osteopathie Isabelle Amann befindet sich im Mühltaler Ortsteil Nieder-Ramstadt. Frau Amann ist Heilpraktikerin und Physiotherapeutin und hat sich auf Osteopathie spezialisiert. Sie bietet osteopathische Behandlungen an und ist telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Die Praxis ist von Montag bis Freitag geöffnet und bietet flexible Termine an. Seit 2022 ist Frau Amann Mitglied des Verbands der Osteopathen Deutschland e.V. (VOD e.V.).

Osteopathie ist eine alternative medizinische Praxis, die sich auf die manuelle Behandlung von Muskeln, Knochen und Gewebe konzentriert. Ziel ist es, die körpereigenen Selbstheilungskräfte

zu aktivieren und das Gleichgewicht im Körper wiederherzustellen. Osteopathie kann bei einer Vielzahl von Beschwerden helfen, darunter Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Gelenkschmerzen, Verdauungsprobleme, Menstruationsbeschwerden, Schwangerschaftsbeschwerden und vieles mehr.

Wenn Sie weitere Fragen haben können Sie sich auf der Website www.osteopathie-amann.de informieren oder einen Termin vereinbaren.

Praxis für Osteopathie
Isabelle Amann
Rheinstraße 21, 64367 Mühltal
Telefon: +49 178 8154198

Mue-Mo



Optimale Entfaltung: Verschiedene Teesorten müssen mit unterschiedlichen Wassertemperaturen zubereitet werden. Foto: DJD/Braukmann

Heiß getrunken statt kalt erwischt

Geschenktipp: Mit warmem Wasser, Tees und Co. fit durch die Erkältungszeit

(DJD). Von Oktober bis April haben Erkältungsviren leichtes Spiel. Umso wichtiger, jetzt etwas für das Wohlbefinden und die Immunabwehr zu tun. Viel trinken ist dafür besonders hilfreich. Heißgetränke wie Tee oder heiße Zitrone wärmen nicht nur herrlich durch, sondern können sogar helfen, wenn die Erkältung schon in den Knochen sitzt. Wie Teekenner wissen, benötigt jede Sorte ihre individuelle Wasser-

temperatur. Zarte grüne und weiße Tees werden am besten mit 70 Grad heißem Wasser zubereitet, schwarzer Tee, Früchte- und Kräutertees kochend aufgegossen, und Oolong benötigt 90 bis 95 Grad. Ganz einfach lässt sich etwa mit den Turbo-Heißwasserspendern von Caso Design immer die richtige Temperatur einstellen – und gleichzeitig Energie, Wasser und Zeit sparen. Mehr unter www.caso-design.de.

Gesund • Fit • Schön



Große Auswahl an verschiedenen Produkten in den Regalen der easyApotheke in Mühlthal.

Die easyApotheke Mühlthal

Der Partner für Ihr Wohlbefinden

Mühlthal. In einer Welt, in der Gesundheit, Fitness und Schönheit immer mehr an Bedeutung gewinnen, ist es wichtig, einen vertrauenswürdigen Partner an seiner Seite zu haben. Wir sind stolz darauf, Ihnen genau das bieten zu können. Mit unserem breiten Sortiment an hochwertigen Produkten und unserer kompetenten Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Schönheit kommt von innen, aber ein wenig Unterstützung kann nicht schaden. In unserer Apotheke finden Sie eine Vielzahl an hochwertigen Kosmetikprodukten, die Ihre natürliche Schönheit unterstreichen und Ihre Haut pflegen. Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl der richtigen Produkte und geben Ihnen wertvolle Tipps für eine effektive Hautpflege. Ein aktiver Lebensstil und eine

ausgeglichene Ernährung sind die Schlüssel zu einem gesunden Körper. Auch hier können unsere Apotheker und PTAs Sie dabei unterstützen, erreichbare Ziele mit Ihnen zu setzen. Besuchen Sie uns und entdecken Sie, wie wir Ihnen helfen können, gesund, fit und schön zu sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

easy Apotheke

Fasten lässt die Pfunde purzeln

Warum wir einmal im Jahr fasten sollten:

Mühlthal-Trautheim. Dass wir beim Fasten Gewicht verlieren, ist jedem bekannt, doch das sollten wir eher als eine willkommene Begleiterscheinung betrachten. Der nachhaltige Effekt auf unsere Gesundheit ist von unschätzbarem Wert. Fünf Tage ohne feste Nahrung ist für viele Menschen undenkbar. Doch wer einmal die Erfahrung gemacht hat, bleibt dabei, denn es schmelzen nicht nur die Fettpolster, sondern es

stärkt vor allem unser Immunsystem, senkt den Blutdruck, hilft bei Rheuma – um nur einiges zu nennen. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Lassen Sie sich davon überzeugen, welche positiven Wirkungen das Fasten bei Ihnen persönlich hat.

Termine für Kurse

Folgende Termine für Kurse werden von der Praxis BALANCE angeboten:

- **kostenlose Info-Veranstaltung**
22. Februar 2024, 18:00 Uhr
- **ambulante Fastenbegleitung**
26., 27., 29. Februar,
jeweils 18:00 Uhr
- **Abschlußtreffen**
(und gemeinsames Essen)
7. März, 18:00 Uhr
Kosten: 65,-

Praxis BALANCE
Dr. Müller-Sievers

Mobile Friseurin

Friseurmeisterin Monika Schmucker kommt zu Ihnen nach Hause

Modautal/Ober-Ramstadt/Mühlthal. Wenn Sie es lieben, in den Friseursalon zu gehen, brauchen Sie ab hier nicht wei-

terlesen. Sind Sie jedoch nicht (mehr) so mobil, wollen sich die Zeit für An- und Abreise sowie Wartezeit ersparen, ist es Ihnen

vielleicht schon immer unangenehm, vor anderen mit nassem Kopf zu sitzen oder wünschen Sie sich aus einem anderen Grund einfach eine Friseurin, die zu Ihnen nach Hause kommt? Dann ist die mobile Friseurmeisterin Monika Schmucker aus Modautal vielleicht die Lösung Ihrer Probleme.

Waschen, schneiden, färben, föhnen – Monika Schmucker ist Spezialistin mit vielen Zusatzqualifikationen rund ums Haar. Sie arbeitet sogar ganz ohne Chemie – denn die Kopfhaut vieler Menschen reagiert zunehmend empfindlich auf Produkte mit chemischen Zusätzen. Insbesondere bei Haarausfall, Schuppenbildung oder Juckreiz kann Sie die sympathische Friseurin beraten.

Also, keine Scheu! Einfach anrufen, eventuelle Fragen stellen oder gleich einen Termin vereinbaren bei Friseurmeisterin Monika Schmucker unter Telefon 06167/ 9135019.

Mue-Mo



Friseurin, die zu Ihnen kommt: Bei der Friseurin (mit Meistertitel) Monika Schmucker ist Ihr Haar in besten Händen – und Sie können bequem zu Hause bleiben. (Foto: privat)

Mineralstoffe für die Gesundheit

(DJD). Möglichst bis ins Alter wollen Menschen vital, aktiv und attraktiv bleiben. Eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung dieses Wunsches spielen die Mineralstoffe. Obwohl sie keine Energie liefern, sind sie enorm wichtig für sämtliche Stoffwechselprozesse und Organfunktionen. So haben sie Experten zufolge beispielsweise essenzielle Bedeutung für die Bildung unserer Basenpuffer im Blut und den Säure-Basen-Haushalt. „Solange die Mineralstoffdepots in der Haut, in den Haaren, Nägeln und Knochen, Sehnen und Kapseln und im Blut gefüllt sind, so lange können auch Gesundheit und Schönheit weitgehend erhalten bleiben“, erklären etwa die beiden Drogisten und Buchautoren Dr. h. c. Peter Jentschura und Josef Lohkämper.

Doch zahlreiche organische und anorganische Säuren zwingen unseren Stoffwechsel unablässig, Mineralstoffe zwecks Säure- und Giftstoffneutralisierung zu „opfern“. Eine unserer wichtigsten chemischen Lebensaufgaben ist es daher, für einen ständigen basenbildenden Mineralstoffüberschuss aus der Nahrung zu sorgen. Lebenslange Vergiftung, Versauerung und Verschlackung hängt mit der Entstehung von Zivilisationskrankheiten zusammen. Mit der richtigen Kost lässt sich dem entgegenwirken. Denn unser Körper kann Mineralstoffe nicht selbst herstellen, deshalb ist er darauf angewiesen, sie über die Ernährung aufzunehmen. Genau daran mangelt es jedoch häufig. Das liegt daran, dass wir den Großteil unserer Lebensmittel kochen, braten und mit Geschmacks-, Konservierungs-, Farb- und Aromastoffen „veredeln“. Auf diese Weise gehen wichtige Vitalstoffe verloren.

Um die Mineralstoffdepots gefüllt zu halten, ist eine basenüberschüssige Ernährung das A und O. Bunt und abwechslungsreich essen lautet hierbei das Motto. Die Grundlage sollten vor allem pflanzliche Nahrungsmittel wie Gemüse, Salate, Obst, Kräuter, Nüsse, Kerne, Hülsenfrüchte und glutenfreies Vollkorngetreide bilden. Viele Anregungen und Rezepte sowie Ratgeber und Broschüren zum Download dazu finden sich etwa unter www.p-jentschura.com. Wichtig ist es dabei, dass möglichst frische, saisonale und regionale Lebensmittel verwendet werden, die keine langen Wege und Lagerungszeiten hinter sich haben. Denn dann enthalten sie die meisten Vitalstoffe. Auch eine Portion Rohkost täglich ist empfehlenswert. Zur gezielten Schlackenlösung lassen sich zudem Tee und Gemüsesäfte einsetzen.

Friseurin kommt zu Ihnen nach Hause

Tel.: **06167/ 9135019**
Ihre **Monika Schmucker**
Friseurmeisterin aus Modautal

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
IN MÜHLTAL
Nelli Dojan
Heilpraktikerin Psychotherapie
Gesundheits- und Ernährungsberaterin

Telefon: **06151 - 50 43 213**
E-Mail: **kontakt@nelli-dojan.de**

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.nelli-dojan.de

Im Februar

ENERGIE SPARWOCHE



300€* Rabatt auf Akku Hörgeräte

*300€ Rabatt ab einem Eigenanteil von 3000€

in Mühlthal

**HÖRAKUSTIK
HOFMANN**

Eberstädter Straße 6
64367 Mühlthal / Nieder-Ramstadt
Tel: 06151 – 96 99 440

SUPER SALE

GÜLTIG BIS **12.02.2024**

KILLER SPORTS

5€
ab wtl.

**JETZT
ANMELDEN UND
50%
SPAREN**



INSTAGRAM
killer_sports_group

KILLER SPORTS GROSS-ZIMMERN & OBER-RAMSTADT | killersports.de

*Dieses Angebot gilt für die ersten 6 Monate einer 24-Monats-Mitgliedschaft - inkl. 50% auf das Startpaket und die Servicepauschale. Ab dem 7. Monat 19,99€ oder 24,99€/14-tägig + 24,99€ Servicepauschale/Quartal.



Praxis für Osteopathie Isabelle Amann

Osteopathin - Heilpraktikerin - Physiotherapeutin



Mein Behandlungsspektrum umfasst u.a. Rückenschmerzen, Schulter-Nacken-Schmerzen, Gelenkbeschwerden, Kopfschmerzen sowie Migräne, Kiefergelenksbeschwerden oder auch Tinnitus.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter +49 178 8154198 oder per E-Mail an info@osteopathie-amann.de möglich.

Sie finden mich in der Rheinstraße 21, 64367 Mühlthal.

Des Weiteren können Sie sich gerne auf meiner Webseite über mich und meine Behandlungen informieren: www.osteopathie-amann.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch in meiner Praxis.



Gelassenheit
SONDERAKTION*

kostenfreie Höranalyse

+

kostenfreies Hörgeräte-Probetragen

*Gültig bis 28. März 2024.

Bleiben Sie gelassen,
wenn es um gutes Hören geht.

seh&hörbar
by Julia Maß
30 Jahre
Akustik-Erfahrung
in Ober-Ramstadt

seh&hörbar by Julia Maß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 3547 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

Neue Marktbereichsdirektoren der Sparkasse Darmstadt

Umstrukturierungen im Geschäftsgebiet

Darmstadt. Im Zuge der strategiekonformen Weiterentwicklung der vertrieblischen Strukturen der Sparkasse Darmstadt, wurde das Sparkassen-Geschäftsgebiet zum 1. Januar 2024 umstrukturiert und in fünf Marktbereiche aufgeteilt (Nord, Ost, Süd, West und Mitte). Jeder Marktbereich wird von einer Marktbereichsdirektion geleitet.

Hierdurch ergaben sich personelle und strukturelle Veränderungen sowie Positionswechsel in den BeratungsCentern und Filialen der Sparkasse Darmstadt.

Für den Marktbereich Ost ist Dominique Sanson mit dem BeratungsCenter Ober-Ramstadt und den Filialen Roßdorf, Nieder-Ramstadt und Brandau als neuer

Marktbereichsdirektor zuständig. Sein Stellvertreter ist der Filialmanager Christian Heppenheimer.

Der stellvertretende Vorstand und Direktor Retail Banking der Sparkasse Darmstadt, Peter Lehr, betont die Wichtigkeit der vorgenommenen Umstrukturierungen in seinem Haus. „Wir entwickeln unser Vertriebskonzept sowie unsere vertrieblischen Strukturen ständig weiter, um für unsere Kunden den bestmöglichen Service, zukunftsfähige Produkte sowie praktikable Lösungen bieten zu können. Mit unserem neuen Vertriebskonzept sind wir für unsere Kunden nach wie vor in der Fläche unseres Geschäftsgebietes vertreten und mit starken, gut strukturierten Vertriebsseinheiten am Start. Unsere neuen, motivierten Marktbereichsdirektoren und Filialmanager freuen sich auf ihre neue Tätigkeit und auf die Menschen vor Ort.“, so Peter Lehr.



Marktbereich Ost der Sparkasse: Mit dem BeratungsCenter Ober-Ramstadt und den Filialen Roßdorf, Nieder-Ramstadt und Brandau ist Dominique Sanson als neuer Marktbereichsdirektor zuständig. Foto: Sparkasse

Sparkasse Darmstadt

„Genossenschaftliches Banking in der Region geprägt“

Der langjährige Voba-Vorstandssprecher Michael Mahr ist in den Ruhestand gegangen

Darmstadt. Nach mehr als 44 Jahren erfolgreicher Tätigkeit für die Volksbank Darmstadt Mainz ist der langjährige Vorstandssprecher Michael Mahr Ende Dezember in den Ruhestand gegangen. Für seine unternehmerische Leistung zollte ihm Vorstandssprecher Matthias Martiné höchste Anerkennung. Thomas Frank, langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Darmstadt-Süd Hessen, würdigte Mahr als einen äußerst kompetenten, korrekten und lösungsorientierten Kollegen, der auch bei komplexen Zusammenhängen immer pragmatische Lösungen parat hatte.

Martiné und Uwe Abel, beide Vorstandssprecher der heutigen Volksbank Darmstadt Mainz, dankten Mahr für die stets enge und kollegiale Zusammenarbeit, seine Erfahrung, seine Weitsicht und seine menschliche Art.

Mahr, der im Sommer sein 63. Lebensjahr vollendet hat, hatte seinen beruflichen Werdegang 1979 als Auszubildender bei der heutigen Volksbank begonnen,

die damals noch als Darmstädter Volksbank firmierte. Nach Stationen im Filialbereich, der Kreditabteilung und im Firmenkundengeschäft wurde er im Jahr 2000 zum Vorstand der Volksbank Darmstadt bestellt und im Januar 2015 zusammen mit Martiné zum Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt – Südhessen ernannt.

In den 23 Jahren seiner Vorstandstätigkeit machte Mahr sich stets für die Belange der Volksbank, ihrer Mitglieder und der Belegschaft stark. Von Kunden, Mitarbeitern und Kollegen wurde er nicht nur für seine großen Fachkenntnisse und sein hohes Verantwortungsbewusstsein sehr geschätzt, sondern auch, weil er dem permanenten Wandel der Branche stets aufgeschlossen begegnete. So initiierte er vorausschauend mehrere Fusionen. Auch dadurch positionierte er die Volksbank als einen zuverlässigen und starken Partner für die Menschen und Unternehmen in der Region.

In Würdigung seiner besonderen und langjährigen Verdienste um

das Genossenschaftswesen wird Mahr die Ehrennadel in Gold des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes (DGRV) erhalten. Nach Ansicht von Uwe Fröhlich, Co-Vorstandsvorsitzender der DZ BANK, hat Mahr in seiner langjährigen Vorstandstätigkeit „genossenschaftliches Banking in der Region geprägt“.

Während seiner Laufbahn engagierte Mahr sich in mehreren Gremien des BVR und des Genossenschaftsverbands. Zuletzt gehörte er dem Verbandsrat des BVR und des Genossenschaftsverbands an und war zudem Vorsitzender der Prüfungskommission beim Genossenschaftsverband.

Mahr selbst resümierte anlässlich seines Ruhestands: „Die Arbeit in und für die Bank war die letzten vier Jahrzehnte ein maßgeblicher Teil meines Lebens. Ich bin glücklich und dankbar, dass ich Vorstand dieser Bank sein durfte und die positive Entwicklung in den zurückliegenden Jahren mitgestalten konnte. Auf den neuen Lebensabschnitt freue ich mich und sicherlich auch meine Frau, wenn das Thema Bank künftig nicht mehr so viel Raum in unseren Gesprächen einnimmt.“ Die Weichen für die Zukunft seien gestellt, die Volksbank Darmstadt Mainz sei eigenkapitalstark und solide aufgestellt. Er dankte den Mitarbeitern, den Mitgliedern im Aufsichtsrat, seinen Kollegen im Vorstand und den Kunden für die gute Zusammenarbeit.

Nach dem Ausscheiden von Michael Mahr wird die Bank von den Vorstandssprechern Abel und Martiné sowie den Vorstandsmitgliedern Heinz-Peter Schamp, Herbert Kohlberg, Jörg Lindemann, Hans-Jürgen Mehl und Karsten Zerfaß geleitet.

Volksbank Darmstadt Mainz



Event zum Jahresabschluss: Das Team vom Autohaus Lutz GmbH & Co. KG und Reisemobil-Center Rhein-Main-Odenwald beim Betriebsausflug im rheinhessischen Sprendlingen.

Betriebsausflug und Weihnachtsfeier

Die Belegschaft vom Autohaus Lutz schaut sich beim Reisemobilhersteller Eura Mobil um

Otzberg. Am 8. Dezember 2023 war die gesamte Belegschaft vom Autohaus Lutz GmbH & Co. KG und Reisemobil-Center Rhein-Main-Odenwald beim Betriebsausflug im rheinhessischen Sprendlingen. Pünktlich um 9.15 Uhr ging es mit dem Bus zum Reisemobilhersteller Eura Mobil, der Wohnmobile für jeden Anspruch fertigt. Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrtzeit sind wir angekommen und haben gleich voller Energie und hoch motiviert das neue Reisemobil-Forum, den Treffpunkt für

alle Reisemobilisten, angesteuert. Dort hat uns Markus Loch, Mitarbeiter im Reisemobil-Forum, herzlich in Empfang genommen. In der neu erbauten, 3000 Quadratmeter großen Ausstellungshalle verschafften wir uns einen umfassenden Überblick über das Modellprogramm der acht Trigano-Hausmarken: Eura Mobil, Forster, Karmann-Mobil, Benimar, Challenger, Mobilvetta, Panama und Roller Team.

Im Anschluss warteten Kaffee, Getränke und ein kleiner Imbiss

in der gemütlichen Cafeteria auf uns, bevor es weiter zur Werksführung ging. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung bekamen wir einen Einblick in die Bereiche Produktion, Schreinerei, Möbelformontage und Qualitätssicherung, eine sehr informative und vor allem hoch interessante Besichtigung.

Anschließend ging es mit dem Bus in das 16 Kilometer entfernte Brauwerk nach Bad Kreuznach. Hier hatte Civito Carroccia, der Geschäftsführer vom Autohaus

Lutz GmbH & Co. KG und Reisemobil-Center Rhein-Main-Odenwald, vorab eine kleine Bierprobe inklusive Imbiss für die gesamte Belegschaft gebucht. Gut gestärkt und bestens gelaunt führen wir zurück nach Otzberg und ließen den Tag in weihnachtlicher Atmosphäre mit leckerem Gegrillten und diversen Salaten ausklingen – alles in allem war es ein gelungener Betriebsausflug mit anschließender Weihnachtsfeier.

Autohaus Lutz

Reinschnuppern bei den Proben erwünscht

Chor „ColourTones“ der Sängervereinigung freut sich auf Verstärkung

Ober-Ramstadt. Wer hat keine guten Vorsätze für das neue Jahr? Mehr Bewegung, mehr Sport, mehr Zeit, mehr Gesundheit; das sind diese wunderbaren Dinge, die bei einem Chor zu finden sind. Singen ist nicht nur Ausgleich zum Alltag, sondern auch Balsam für den Körper und den Geist. Gemeinschaftliches Singen fördert positive Gefühle im wahren Sinne; Sie werden es erleben.

Unser Chor „ColourTones“ der Sängervereinigung Ober-Ramstadt bietet diese Vorsätze mit den wunderbaren Dingen. Mit unserer Dirigentin Cornelia Jaronowski freuen sich alle Chormitglieder auf gesangliche Verstärkung im neuen Jahr. Alle Stimmlagen, alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wenn Sie zur Chorprobe

vorbeikommen und sehen wollen, ob es Ihnen gefällt, dann ist das jeden Dienstag um 20.15 Uhr im Musikraum der Scheunengalerie neben der Stadthalle Ober-Ramstadt möglich.

Wer kontinuierlich zu den Chorproben kommt, wird natürlich reich belohnt mit gut eingeübten, mehrstimmigen Melodien aus Pop, Klassik und anderen

Musikrichtungen. Wenn Sie mehr erfahren möchten, dann können Sie auf unserer Homepage saengervereinigung1871.de Probetermine, Aktuelles und weitere Kontaktdaten wie E-Mail: info@saengervereinigung1871erfahren.

Margarete Schultze
ColourTones

Körperbalance stärken mit Ismakogie

Ein 10-teiliger Kurs mit Angela Teichmann startet am 14. Februar in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Ismakogie ist eine sanfte, leicht zu erlernende Haltungslehre, in der durch mentale Konzentration Auslöser gesetzt werden, mit deren Hilfe die Skelettmuskulatur anatomiegerecht in Gang gesetzt wird und körperökonomische Bewegungen ausgeführt werden können, was bis ins hohe Alter hilfreich ist.

Die Schwingungsrhythmik zwischen An- und Entspannung wird als aufrichtend erfahrbar und die Körperbalance gestärkt. Vor allem werden die Füße beübt, weil sie die Basis des Körpers darstellen

und alle Muskelketten nach oben wirken.

Der Kurs ist gedacht für alle, die bewusst, aber wie nebenbei (kein Fitness-Studio, keine teure Kleidung) im Alltag etwas für die Gelenke und Muskeln, für die Haltung und Stabilität in den Bewegungsabläufen tun möchten – sowohl um Verschleißerscheinungen vorzubeugen, als auch trotz vorliegender Schädigung nicht einzurosten.

Geübt wird vorwiegend auf Stühlen sitzend und im Stehen. Alle Übungen bleiben im Bereich

der physiologischen Funktion und sind leicht zu erlernen. Bitte lockere Kleidung tragen und Socken mit Zehenfreiheit.

Neben der Ismakogie bietet ich Sequenzen der Konzentration und Entspannung an. Sie lernen ein reichhaltiges, gut in den Alltag zu integrierendes Bewegungsrepertoire kennen, das Sie nachhaltig aufrichtet und mit dem Sie erfüllt nach Hause gehen werden. Und es darf gelacht werden!

Der Kurs ist eine Kooperation zwischen dem Seniorenbüro der Stadt Ober-Ramstadt und der Is-

makogie-Lehrerin Angela Teichmann. Der 10-teilige Kurs startet in der Petri-Villa, Baustraße 41, am Mittwoch, 14. Februar, und geht jeweils von 10 bis 11.15 Uhr. Der letzte Termin ist somit Mittwoch, 17. April.

Anmeldung und weitere Infos – auch zu den Kosten – bei der Kursleiterin Angela Teichmann unter Telefon 06151 99 72 55 oder 01575 66 19 522, angela.teichmann@gmx.de oder einfach zum Schnuppern vorbeikommen!

Katrin Mohn

Sozialrechtliche Unterstützung in Ober-Ramstadt

BDH-Kreisverband Südhessen berät im Büro Am Lohberg 10 - Termine vereinbaren

Ober-Ramstadt. Unfälle, chronische Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder auch Schwerbehinderung stellen betroffene Menschen oft vor schwierige sozialrechtliche Fragen, nicht selten vor Probleme im Umgang mit zuständigen Behörden. Juristinnen und Juristen des BDH Bundesverbandes Rehabilitation unterstützen und begleiten in solchen Fällen, sie sind auf sozialrechtliche Widerspruchs- und Gerichtsverfahren spezialisiert.

Als unabhängiger Sozialverband engagiert sich der BDH bundesweit, so auch in Ober-Ramstadt, für Menschen, die sozialrechtliche Unterstützung benötigen. Die Anliegen, die in der Sozialrechtsberatung begleitet werden, sind vielfältig.

So kann es unter anderem um abgelehnte Reha- oder Hilfsmittelanträge gehen, um Probleme mit dem Schwerbehindertenausweis oder auch Anerkennung von Pflegegraden,

den, Erwerbsminderung oder sozialrechtliche Unterstützung bei Arbeitslosigkeit. Die Sprechstunde findet nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter Telefon 061671729 beim BDH-Kreisverband Südhessen, Am Lohberg 10 in Ober-Ramstadt statt. Im Rahmen der Gemeinnützigkeit ist die Beratung für BDH-Mitglieder im Jahresbeitrag von 60 Euro enthalten. Sie hat sich gerade für langwierige Rechtswege für viele Menschen

mit chronischer Erkrankung und Behinderung oder ihre Angehörigen bewährt. Für Interessierte, die nicht Mitglied sind, bietet der BDH an diesem Tag ein erstes Orientierungsgespräch an. Dabei kann geklärt werden, ob eine Vertretung sinnvoll ist. Es entstehen dafür keine Kosten.

Ines Nowack
Pressereferat
BDH Bundesverband
Rehabilitation Bonn

Wir gestalten Ihre Anzeige

JETZT INFORMIEREN!

Wir beraten Sie gerne!

06251-709660

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühlthal post **modau blick**

AWO Mühlthal schaut zurück und blickt nach vorn

Freud und Leid nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Friedrich Wolbold

Mühlthal. Am 8. Januar 2024 ist unser langjähriger Vorsitzender und Freund Friedrich Wolbold für immer von uns gegangen. Und für den 10. Januar war der erste Seniorentreff des neuen Jahres geplant. Da stellte sich sehr bald die Frage: Ist es im Angesicht des Todes angemessen, sich zu einem fröhlichen Nachmittag zusammenzufinden?

Aber vorab der Rückblick: Im Advent gab es drei AWO-Veranstaltungen: Zuerst den Kerzennachmittag am 29. November im Kleinen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt. Es war ein gemütliches Beisammensein im kleinen Kreis, getragen von Adventsgeschichten und den wohlklingenden Klängen des Bläserkreises um Helmut Fladda. Eine bessere Einstimmung auf den Advent hätte es kaum geben können.

Punkt zwei bildete der gemeinsame Ausflug von AWO und VdK am 7. Dezember nach Wiesbaden zum Sternschnuppenmarkt. Mit „Thermine“, dem Elektro-Bimmelbähnchen, fuhren wir durch Villenviertel und hörten Historisches und Histörchen aus jener Zeit, als Kaiser Wilhelm II. noch den Ton angab und seine Vorliebe für Wiesbaden die kleine Rheinstadt zum mondänen Spielplatz für internationales Publikum mit viel Geld machte. Die prunkvollen Gebäude der Wilhelmstraße, das Kurhaus mit Spielbank sowie das Staatstheater zeugen noch von jener glanzvollen Epoche. Bei Glühwein, Kaffee und anderen Köstlichkeiten verbrachten die

Mühltaler sodann eine angenehme Zeit vor bunten Marktbuden, während Teenager internationale Weihnachtslieder sangen.

An dem schönen Ausflug konnte Friedrich schon nicht mehr teilnehmen und auch nicht an Punkt drei dieser Rückschau. Das war die AWO-Weihnachtsfeier am Donnerstag, dem 14. Dezember. Da haben wir schon die erste Auffälligkeit: Die Feier fiel aus technischen Gründen nicht auf einen Mittwoch und das hatte Folgen: Pfarrer Mohr hatte am gleichen Tag eine Weihnachtsfeier und konnte nicht kommen, Bürgermeister Muth fuhr mit allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung nach Michelstadt und konnte auch nur kurz hereinschauen. Aber Rainer Steuernagel gab uns die Ehre. Wer zudem fehlte an diesem Tag, war der Fleischer-Chor. 30 Männer mit volltönenden Stimmen waren engagiert und hätten für Weihnachtsstimmung sorgen sollen; die Kaffeetafel war auch für sie gedeckt. Aber morgens um 11 Uhr zeigte es sich, dass der Dirigent erkrankt war.

Eine Weihnachtsfeier ohne Weihnachtsklänge – wie geht das? – „Dann singen wir eben selbst“, verkündete die stellvertretende Vorsitzende Jutta Hentze und bereitete spontan Liedblätter vor für die Gäste. Diese fanden sich zahlreich im Großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt ein und genossen den leckeren Kuchen von Bäcker Breithaupt. Heitere und besinnliche Texte, die auch den

Ernst der Kriegslage in der Welt nicht aussparten, kamen zu Gehör. Und gesungen haben wir dann tatsächlich selbst altbekannte Weisen. Am Ende durften alle Anwesenden mit einem kleinen Geschenk nach Hause gehen, begleitet von besten Wünschen für ein frohes Fest und Frieden im neuen Jahr. Und der Überfluss an köstlichen Kuchen (schließlich haben ja 30 gute Esser gefehlt) machte am nächsten Tag bei der Obdachlosenhilfe „Herzessache Odenwald eV.“ andere Menschen froh.

Dann war auch schon Silvester da und die erste Veranstaltung des Senioren-Treffs sollte Anfang Januar 2024 mit dem „Schlachten der Wuzz“ starten. Und da komme ich zurück zu meiner Frage: Ist es angemessen, sich zu einem fröhlichen Nachmittag zu treffen, wenn unser Freund Friedrich noch nicht einmal beerdigt ist? Und wir kamen zu dem Schluss, er hätte gewollt, dass wir unsere Veranstaltungen wie geplant durchführen und das „AWO-Leben“ weitergeht. Die Gäste trafen also am 10. Januar ein, man begrüßte sich freudig nach der Weihnachtspause. Und Friedrich war auch „anwesend“. Auf einem Foto lachte er allen entgegen, daneben eine Kerze, ein schwarzes Trauerband. Wir widmeten ihm eine Schweigeminute und das Programm ging seinen Gang.

Das Zählen der Spendengelder aus der „Wuzz“ ergab eine vierstellige Summe und die drei Gäste, die dieser Zahl in einem Ratespiel

am nächsten gekommen waren, erhielten ein kleines Geschenk. Wir bedankten uns bei den freigebigen Spendern. Ein paar besinnliche Texte kamen noch zu Gehör und die Tischgespräche drehten sich auch um eigene Erfahrungen mit Krankheit, Leid und Tod. Die Vergänglichkeit ist halt ein Teil des Leben, was man manchmal vergisst.

Aber fröhlich Fastnacht feiern wollen wir wieder miteinander am 7. Februar und wir glauben, dass dies ganz im Sinne von Friedrich Wolbold sein wird. Und nun der Ausblick: Der 7. Februar wird der Fastnacht gewidmet sein mit Kräpelnachmittag und Büttensrede im Kleinen Saal des Bürgerzentrums. Georg Schneider hat sich dafür angekündigt. Am 21. Februar wollen wir Bingo spielen und am 13. März ist ein Filmnachmittag geplant. Dann folgt das AWO-Osterfest am Donnerstag, dem 21. März, im Großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt. Im April ist das Thema des Seniorentreffs noch offen, aber im Mai steht ein Vortrag zum Thema „Ernährung im Alter“ von Roland Rau auf dem Programm, einem Dozenten für Ernährungsfragen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Anmeldungen für das Osterfest nehmen wir gerne entgegen bis 13. März. Der Zugang zum Kleinen Saal ist ab sofort der Eingang Modauufer.

Edith Keil
AWO Mühlthal



Rückblick auf ehrenvollen Moment: Gerührt nahm Friedrich Wolbold (Mitte) bei der Verleihung des Landesehrenbriefes 2016 die zahlreichen Glückwünsche entgegen. An seiner Seite Ehefrau Waltraud, auf deren Unterstützung er all die Jahre zählen konnte. Landrat Schellhaas (2. von rechts) würdigte dies denn auch in seiner Rede. Hans Vetter (rechts) hatte die Feier sorgfältig organisiert. Foto: Manuela Bordsach

Ein Mann mit Herz und Hand

AWO Mühlthal trauert um Friedrich Wolbold - Vorsitzender und Freund

Mühlthal. Am 8. Januar 2024 ist unser langjähriger Vorsitzender und Freund Friedrich Wolbold im Alter von 83 Jahren verstorben. Die AWO trauert um einen Mann, der in einzigartiger Weise die Belange und Leitsätze der Arbeiterwohl-

fahrt zu seinem Lebensinhalt gemacht hat: das Eintreten für Freiheit, Gleichheit und Solidarität; die Unterstützung von Menschen für ein selbstbestimmtes Leben; die Förderung von demokratischem Zusammenleben und die Achtung vor der Natur. Diese Grundwerte trug er nicht auf den Lippen, sondern setzte sie unermüdlich in tätigem Handeln um.

Dabei war er auf lokaler Ebene aktiv, aber auch auf der Kreisebene und zeitweise im AWO-Bundesvorstand. In Mühlthal brachte Friedrich als Vorsitzender ab 2003 verschiedene neue Initiativen in Gang, so die erfolgreiche Brillensammlung für „Brillen International“, von der in der letzten Ausgabe berichtet worden ist. Er regte die Sammlung von ausgedienten Mobiltelefonen an, damit ihre wertvollen Inhaltsstoffe recycelt werden können. Das spart Bodenschätze und schützt die Gorillas in den Abbauzonen. Er unterstützte das „Netzwerk Asyl“ und werkelte selbst samstags an kaputten Fahrrädern, bis er dies gesundheitlich nicht mehr leisten konnte.

Der AWO-Seniorentreff blühte unter seiner Ägide wunderbar weiter. Das kulturelle Tagesfahrten-

Programm baute Friedrich aus. Die älteren Mitglieder besuchte er bei halbrunden und runden Geburtstagen. Für jeden und jede hatte er Zeit, ein freundliches Lächeln und bot Hilfe an, wenn eine Sorge an ihn herangetragen wurde. Dieses offene Ohr für alle Menschen lässt Friedrich Wolbold unvergessen in den Herzen unserer Mitglieder und aller Menschen bleiben, für die er sich im Rahmen seines Ehrenamtes engagiert hat.

Sein unermüdliches Wirken wurde 2022 mit dem Verdienstorden belohnt, der höchsten Auszeichnung, die die AWO vergibt. Und für Friedrich blieb die AWO auch zentrale Herzensangelegenheit, als es ihm gesundheitlich nicht mehr gut ging. Er war ein Kämpfertyp, der sich nichts anmerken ließ und mit eisernem Willen seine Ziele angestrebt hat. Aber die Vergänglichkeit des Lebens holt uns ja irgendwann alle ein, so auch Friedrich Wolbold.

Wir trauern um einen Freund und Vorstandskollegen, der unsere gemeinsame Arbeit lange und tief bereichert hat. Er wird uns fehlen!

Edith Keil, Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Mühlthal

Bike4benefit erzielt neuen Spendenrekord

Axel Reutter übergibt 11.119,45 Euro für die Deutsche Kinderkrebsstiftung

Ober-Ramstadt. Am 9. Januar hat mich der Geschäftsführer der Deutschen Kinderkrebsstiftung, Dr. Dirk Hannowsky, in Ober-Ram-

stadt besucht. Bei eisigen Temperaturen konnte ich den Spendenscheck mit der sensationellen Summe in Höhe von 11.119,45 Euro



Gemeinschaftsaktion für die gute Sache: Axel Reutter, Initiator von Bike4benefit (links), übergibt den Spendenscheck in Höhe von 11.119,45 Euro an Dr. Dirk Hannowsky, Geschäftsführer der Deutschen Kinderkrebsstiftung. Foto: Axel Reutter

übergeben. Zuvor haben wir in einem angenehmen Gespräch das vergangene Spendenjahr nochmals Revue passieren lassen. Eine Frage hierbei war natürlich, wie so eine hohe Spendensumme denn zusammenkommt.

Mit dem jährlich neu aufgelegten Bike-Trikot legen wir den Grundstein der Spenden. Hier präsentieren sich Gewerbetreibende mit ihrem Logo und unterstützen so mit einem stolzen Betrag die Kampagne. Durch den anschließenden Verkauf der Trikots an Unterstützer, Freunde und Bike-Begeisterte aus ganz Deutschland fließen weitere Spenden in die Kampagnen ein.

Hinzu kommen diverse Veranstaltungen und Aktionen, die wir zur Spendengenerierung durchführen, unter anderem ein von Matthias Hansmann organisiertes Tischtennis-Turnier für Hobby-Spieler, die beliebte Bike4benefit-Odenwaldtour oder auch

MTB-Marathonrennen, nur um einige Aktivitäten zu nennen. Für 2024 ist bereits eine gänzlich neue Veranstaltung geplant, Näheres in Kürze auf der Webseite www.bike4benefit.de mit allen entsprechenden Informationen.

Gemeinsam haben wir damit die Summe von 11.119,45 EUR erreicht, die an die Deutsche Kinderkrebsstiftung übergeben wurde. Diese großartige Leistung zeigt, wie viel wir als Gemeinschaft erreichen können, wenn wir uns für eine gute Sache einsetzen. Lasst uns weiterhin gemeinsam gegen den Kinderkrebs und chronische Erkrankungen kämpfen und dafür sorgen, dass betroffene Kinder und deren Familien die Unterstützung erhalten, die sie dringend benötigen. Nochmals vielen Dank an alle, die diesen Erfolg ermöglicht haben! Bis bald auf dem Trail ...

Axel Reutter
Bike4benefit

Ein uneigennütziger Unterstützer

Trauer um Karl Fischer, der auch im DGB-Ortsverband fehlen wird

Ober-Ramstadt. Karl Fischer, ehemaliger Realschullehrer und seit 62 Jahren Mitglied der Ge-



Sein Andenken in Ehren halten: Karl Fischer – so wie wir ihn in Erinnerung behalten wollen. Foto: privat

werkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), ist nicht mehr unter uns. Er war von 1961 bis 2001 Lehrer für Mathematik und Musik in Babenhausen, Ober-Ramstadt und Roßdorf. In Babenhausen baute er die Förderstufe mit auf. In den 70er Jahren erwarb er sich den Namen „Mengenlehre-Fischer“, da er die Mengenlehre nicht nur den Schülerinnen und Schülern vermittelte, sondern auch Volkshochschulkurse für Erwachsene anbot.

Von 1968 bis 2001 gehörte er dem Aufgabenausschuss für den landesweiten Mathematikwettbewerb an. Sein zweiter Schwerpunkt war die Musik. Er spielte Klavier, Tenorhorn und Akkordeon, war im Ober-Ramstädter Stadtorchester aktiv und als Alleinunterhalter mit seiner Hammondorgel unterwegs.

Jahrelang engagierte er sich in Asbach in der Betreuungseinrichtung von psychisch kranken und seelisch beeinträchtigten Menschen. Als Klavierlehrer erteilte er seit 1955 Klavierunterricht.

Die GEW lag ihm von Anbeginn seiner Lehramtstätigkeit am Herzen. So unterstützte er 1997 den Streik der Beamtinnen und Beamten, der die Einstellung von 3000 Lehrerinnen und Lehrern für Hessen forderte. Karl Fischer unterstützte diese Forderung für seinen Sohn – ich für meinen Bruder. Leider kam die Eichel-Regierung diesem Anliegen nicht nach, sodass es 1999 zu unserem großen Bedauern zu einem Regierungswechsel in Hessen kam. Als ich von 2008 bis 2011 dem Landesvorstand der GEW angehörte, unterstützten wir beide die Kandidatur von And-

rea Ypsilanti gegen Roland Koch. Wie wir wissen – ohne Erfolg.

Seit der Wiederbelebung des DGB-Ortsverbands Ober-Ramstadt im Jahre 2006 war Karl Fischer immer an meiner Seite. So half er unter anderem am 1. Mai bei der Plakataufstellung und beim Aufbau und Abbau des Infostands. Gerne korrigierte er die Pressemitteilungen des Ortsverbands und nahm regen Anteil an dessen Arbeit. So positionierte er sich klar für Frieden und gegen Rechtstendenzen in der Gesellschaft.

Ich verliere mit Karl Fischer meinen Lebenspartner seit 1985, meinen Unterstützer und Beschützer gegen die AfD.

Barbara Ludwig
Sprecherin des DGB-Ortsverbandes und GEW-Vorstandsfräule

WIR TRAUERN

Trauerfall?

Wir kümmern uns gerne um die Gestaltung Ihrer Anzeige.

Rufen Sie uns an:
0 62 51 / 70 96 60

Die **AWO Mühlthal** trauert um

Friedrich Wolbold

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Angehörigen.

Der Vorstand

DGB DGB-ORTSVERBAND OBER-RAMSTADT

Der DGB-Ortsverband Ober-Ramstadt trauert um

Karl Fischer

Barbara Ludwig
(Sprecherin)

Der AWO-Kreisverband Darmstadt-Dieburg e. V. trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied

Friedrich Wolbold

Friedrich Wolbold war mehr als 50 Jahre Mitglied der AWO, in der Zeit von 2000 bis 2009 Mitglied des Kreisverbandes des AWO Kreisverbandes Darmstadt-Dieburg und Mitglied des Vorstandes der AWO Hessen-Süd. In dieser Zeit hat er die Arbeit des Kreisverbandes engagiert mit weiterentwickelt und die inhaltliche Arbeit mitgeprägt.

Wir sagen Danke für sein vorbildliches Engagement, sein ausgeprägtes Verantwortungsgefühl und seine starke menschliche Ausstrahlung, mit der er sich innerhalb und weit über die Grenzen unseres Vereins hinaus bleibendes Ansehen erworben hat. Dafür wurde Friedrich mit der AWO Ehrenmedaille durch den AWO Bundesverband ausgezeichnet.

Wir haben Friedrich Wolbold viel zu verdanken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Für den AWO-Kreisverband Darmstadt-Dieburg e. V.

Helmut Kaufmann
Stellv. Vorsitzender

AWO

Christina Pycha
Geschäftsführerin



Gemütliche Runde: Mit guten Gesprächen, Musik und Gesang feierten die Mitglieder des VdK-Ortsverbands in Rößlers Restaurant. Foto: VdK

Volles Haus beim VdK

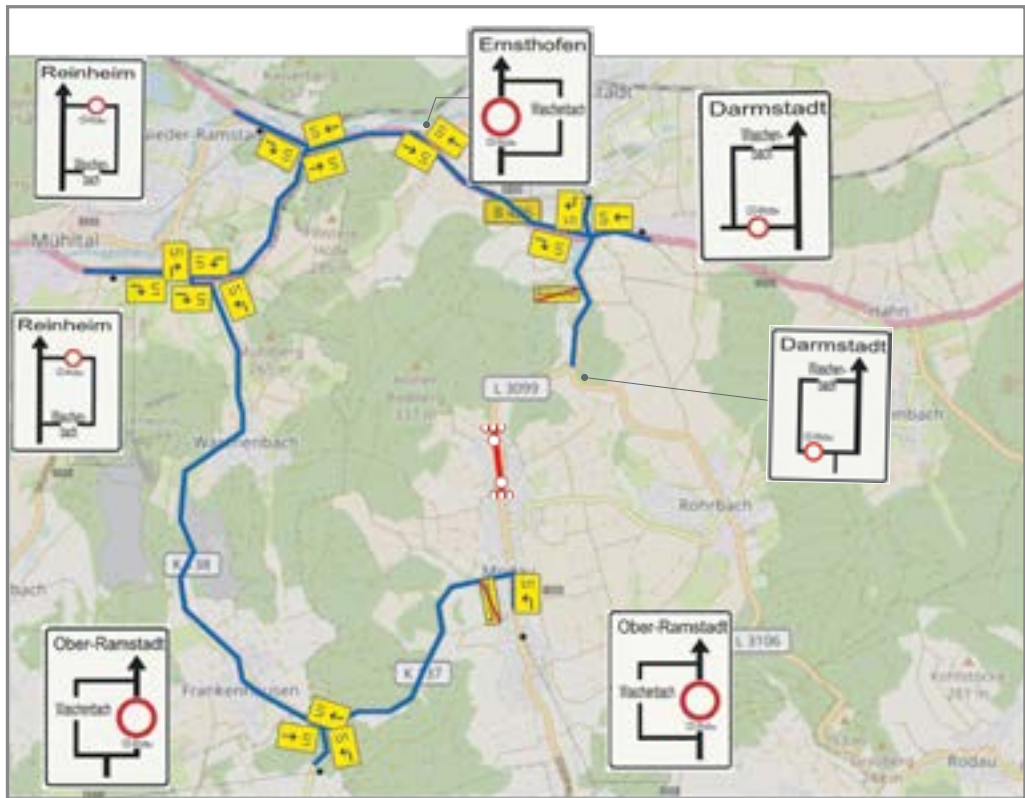
Ortsverband freut sich zum Jahresabschluss über 81 Teilnehmer

Ober-Ramstadt. Exakt 81 Teilnehmer konnte der VdK Ober-Ramstadt zu seiner Weihnachts- und Jahresabschlussfeier in Rößlers Restaurant begrüßen. Der Vorstand des VdK-Ortsverbands Ober-Ramstadt war erfreut, dass so viele Mitglieder an der Weihnachtsfeier teilgenommen hatten, ist doch die rege Teilnahme auch eine Wertschätzung für die Arbeit, die der VdK-Ortsvorstand in Ober-Ramstadt leistet.

VdK-Ortsverbandsvorsitzende Herbert Everts sprach einleitend die Worte, berichtete über die Aktivitäten des örtlichen VdK im Jahr 2023 und gab einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr. Das Team von Rößlers Restaurant hatte leckeren Kuchen gebacken und die Bewirtung übernommen, Anita Bertaloth den Raum schön geschmückt und die Tische schön eingedeckt. Die musikalische Untermalung übernahm sehr ge-

konnt Matthias Schweizer, und neben einigen Liedern, die alle Teilnehmer mitsingen konnten, erfreute Herbert Everts die Anwesenden mit Solo-Gesangseinlagen. Nach einigen Stunden in gemütlicher Runde haben alle Teilnehmer voll des Lobes über die gelungene Weihnachts- und Jahresabschlussfeier den Heimweg angetreten.

Herbert Everts
VdK-Ortsverband OR



L 3099 Nieder-Modau: Überörtliche Umleitung. Grafik: Hessen Mobil

Erneuerung der Ortsdurchfahrt Nieder-Modau

Hessen Mobil: Arbeiten werden unter Vollsperrung der Landesstraße fortgeführt

Nieder-Modau. Die Arbeiten zur grundhaften Erneuerung der Landesstraße L 3099 innerhalb der Ortsdurchfahrt von Nieder-Modau waren Mitte Dezember für eine Winterpause unterbrochen worden und werden seit 15. Januar fortgeführt. Es geht im rund 285 Meter langen Bauabschnitt 3a zwischen der nördlichen Einmündung „Kirchstraße“ und der Einmündung „Am Wingertsberg“ weiter.

Auch diese Arbeiten müssen, wie gehabt, unter Vollsperrung der Landesstraße erfolgen. Die Umleitungsstrecke in diesem Abschnitt führt den Durchgangsverkehr ab Modau über die K 137 bis Frankenhausen, weiter über die K 138 Richtung Waschenbach, und die B 426 (Lohbergstunnel) zurück auf die L 3099. Die Fertigstellung des Bauabschnittes 3a wird voraussichtlich Anfang Mai 2024 sein, die Fertigstellung der gesamten Gemeinschaftsmaßnahme von Hessen Mobil und der Stadt Ober-Ramstadt ist für Oktober 2024 geplant.

Im Rahmen der gesamten Bauarbeiten wird die Asphalt-

fahrbahn der rund 1300 Meter langen Ortsdurchfahrt von Nieder-Modau im Streckenabschnitt zwischen der Einmündung der K 137 und dem nördlichen Ortsausgang bis in eine Tiefe von 26 Zentimetern grundhaft erneuert. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der geringen Fahrbahnbreite der Landesstraße können die Bauarbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Der rund 1,3 Kilometer lange Streckenabschnitt wurde daher in drei größere Bauabschnitte unterteilt. Im Auftrag der Stadt Ober-Ramstadt wird ab der nördlichen Ortseinfahrt bis zur Bushaltestelle „Modauhalle“ der Straßenraum neu gestaltet. Hier werden Parkplätze und Baumstandorte neu hergestellt. Vier Bushaltestellen sowie die Gehwege werden barrierefrei ausgebaut. Im Bereich der Einmündung der K 137 wird der östliche Gehweg im Bereich der Einmündung saniert. Die Wasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse werden erneuert und schadhafte Kanalhausanschlüsse instand gesetzt. Die Straßenbeleuchtung wird in

Zusammenarbeit mit der Entega AG erneuert. Rinnen, Straßenabläufe und Anschlussleitungen werden ausgetauscht. Der geschotterte Wirtschaftsweg „In den Mühlwiesen“ wird auf einer Länge von rund 190 Metern mit Asphalt befestigt und zu einem Radweg ausgebaut. Im Auftrag der Landkreise Darmstadt-Dieburg erfolgt zudem die großflächige Erneuerung des Einmündungsbereichs der K133 (Kirchstraße). Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 4,3 Millionen Euro.

Die Stadt Ober-Ramstadt trägt rund 2,8 Millionen Euro der Kosten. Mit rund 1,0 Millionen Euro unterstützt das Land Hessen im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung dabei die Stadt Ober-Ramstadt beim Ausbau der Ortsdurchfahrt. Das Land Hessen trägt etwa 1,5 Millionen Euro. Rund 20.000 Euro entfallen auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Hessen Mobil
Straßen- und
Verkehrsmanagement

Entspannungsabend für Erwachsene

Ober-Ramstadt. Am Donnerstag, 22. Februar, findet von 19.30 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche in Ober-Ramstadt, Danziger Straße 1, eine Auszeit mit Entspannung und Anspannung, Meditation und Wohlfühlzeit für Erwachsene unter Leitung von Andrea Wekwert, Religions- und Sozialpädagogin, Kursleiterin für Meditation statt. Bequeme Kleidung und eine Matte sind erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldung: Andrea Wekwert, a.wekwert@evkgor.de oder Telefon 0170-4441578.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

PEKiP als Angebot im ersten Lebensjahr

Ober-Ramstadt. In einem warmen Raum werden die Babys ganz ausgezogen. Ohne Kleidung bewegen sie sich intensiv. Die Bewegungsanregungen und Spielangebote richten sich nach den Bedürfnissen jedes einzelnen Babys. Dadurch haben Eltern die Möglichkeit, ihr Kind in jeder Entwicklungsphase bewusst zu erleben. Die Kinder machen in der Gruppe erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen, während die Eltern Erfahrungen austauschen, für sie wichtige Themen besprechen und so voneinander lernen.

Dafür ist eine Anmeldung nötig und die Teilnahme am Eltern-Info-Abend ist Voraussetzung für die Kursteilnahme. Die Treffen sind montags am Vormittag im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. An den verbindlichen Eltern-info-Abend schließen sich in der Regel acht Treffen zu 1,5 Stunden an und kosten 100 Euro. Manche Krankenkassen erstatten einen Teil der Gebühr.

Anmeldung: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Ihre Anzeigenberaterin

Sabine Drechsler
Telefon: 06251/709660
E-Mail: anzeigen@mue-mo.de

modau
blick



Willkommene Zuwendung: Bildjournalist Heinz Gengenbach übergibt den Spendenscheck an Michael Knopp und Dr. Matthias Rohde, Vorstandsmitglieder des Vereins Museum Ober-Ramstadt (von links). Foto: Marion Gengenbach

„Eine gelungene Aktion“

Heinz Gengenbach spendet dem Museumsverein 200 Euro aus dem Kalenderverkauf

Ober-Ramstadt. Der vierte Ober-Ramstadt Kalender 2024 „Geschichte(n)“ ist in Kooperation mit dem Verein Museum Ober-Ramstadt entstanden. Bildjournalist Heinz Gengenbach möchte auch in diesem Jahr wieder ein Projekt an seinem Wohnort unterstützen. „Mittlerweile ist der Ober-Ramstadt Kalender zu einem begehrten Sammlerobjekt geworden und war noch vor Weihnachten ausverkauft“, freut sich

der Fotograf. Er bedankte sich bei den Verkaufsstellen, allen voran „Bücher-Blitz“, „Juwelier Partheil“, Hofladen Lautz, „Ephesus Obst und Gemüse“ und natürlich dem Museum selbst.

Bei einer limitierten Auflage von 100 Stück – hochwertig von der Druckerei Wirth hergestellt – gehen 2 Euro pro Exemplar als Spende an den Verein Museum Ober-Ramstadt. Dr. Matthias Rohde und Michael Knopp vom

Vorstand des Museumsvereins hoben bei der Spendenübergabe von 200 Euro die konstruktive Zusammenarbeit hervor und bedankten sich für diese gelungene Aktion. „Diesen Betrag können wir gut für weitere Projekte wie zum Beispiel die Konzeption neuer Ausstellungselemente gebrauchen“, so die beiden Vorstandsmitglieder.

Heinz Gengenbach

Hausärztliches Angebot für Ernsthofen sichergestellt

Dr. med. Thiele in Brandau oder das MVZ in Ober-Ramstadt übernehmen Versorgung

Darmstadt-Dieburg/Modautal. Die hausärztliche Versorgung für die Menschen im Modautaler Ortsteil Ernsthofen kann auch nach Schließung der Zweitpraxis des Brandauer Allgemeinmediziners Dr. med. Rudolf Thiele sichergestellt werden. Dr. Thiele steht seit 2009 mit seiner Hauptpraxis am Römerberg in Brandau für die medizinische Versorgung, für die Zweitpraxis in der Schlossstraße in Ernsthofen konnte nach dem Weggang der dort tätigen Ärztin keine Nachfolge gefunden werden.

„In Absprache mit Herrn Dr. Thiele und Modautals Bürgermeister Jörg Lautenschläger freuen wir uns darüber, den Menschen in Ernsthofen zusichern zu können, dass für sie ein Angebot zur Übernahme auch in unserem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Ober-Ramstadt angeboten werden kann“, teilt Pelin Meyer, Geschäftsführerin der MVZs und Betriebsleiterin der Kreiskliniken mit.

So besteht für die Patientinnen und Patienten der Zweitpraxis in Ernsthofen das Angebot, entweder in der Hausarztpraxis von Dr. Thiele in Brandau versorgt zu werden oder das Angebot des MVZ in Ober-Ramstadt zu nutzen. Die mit Frau Ullsperger geschlossenen Hausarztverträge werden

von Dr. Thiele in Brandau weitergeführt. Patientinnen und Patienten aus Ernsthofen können sich demnach wenden an: Dr. med. Rudolf Thiele, Römerberg 22 in Brandau, Telefon 06254-1327; Fax: 06254-37271, oder an das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH, Betriebsstätte Ober-Ram-

stadt, Falconstraße 3-5, Telefon: 06154-208 1, Fax: 06154-538 53, E-Mail: allgemeinmedizin@mvzdadi.de. Eine Rezeptionhotline ist erreichbar unter Telefon 06154-631620 mit Anrufbeantworter für Rezeptwünsche.

Frank Horneff
Pressestelle Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg

Neue Gruppe Lebensquelle

Ober-Ramstadt. Die Gesprächsgruppe für Neugierige trifft sich am Dienstag, 27. Februar, von 18 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Die Initiatorinnen Eva Schülke, Sabine Klose-Luh und Simona Schütz laden zum offenen Austausch und intensiver Begegnung ein. In einem Vertrauensraum kann den Fragen über das Leben mit seinen Sorgen, Hoffnungen, Ängsten, dem Mut, der Traurigkeit und der Freude nachgegangen werden und Antworten darauf gesucht werden, was das alles mit Gott zu tun haben kann.

Interessierte wenden sich bitte an: sabine.klose-luh@online.de oder Telefon 015777273811.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Hilfe bei Smartphone, Tablet oder PC

Ober-Ramstadt. Am Montag, 12. Februar, von 14 bis 17 Uhr, findet wieder ein Unterstützungsangebot im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, statt. Wenn Sie bei der Benutzung ihres (neuen) Geräts ein bisschen Hilfe brauchen, zum Beispiel vergessen haben, wie es geht, eine E-Mail zu verschicken, oder wenn es technische Probleme gibt, die Sie nicht lösen können, dann melden Sie sich für die „Handy/Smartphone/Tablet/PC-Sprechstunde“ an.

Franz Ruffer bietet kostenfrei seine Unterstützung an. Das Familienzentrum freut sich über eine kleine Spende. Anmeldung: handy-hilfe@evkgor.de oder Telefon 06154-58276.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



Männer am Werk: Am 21. Januar wurde im Gemeindezentrum Eiche gesägt, gebohrt, geschnitten, gehämmert, geklebt und gewerkelt. Papas, Opas und Nachbarn fertigten mit Kindern aus vielfältigen Materialien Roboter und Phantasiewesen. Die Ausdauer der Kinder war enorm! Mit Pizza gestärkt, zufriedenen und etwas müde verabschiedeten sich die Teilnehmer von Elke Colón-Michel und Christa Hermann: „Bis zum nächsten Mal! Es hat Spaß gemacht!“ Text/Foto: Christa Hermann

Stellenmarkt

Gut gecoacht ist
halb gewonnen

Veränderung im Berufsleben: Die eigenen Potenziale erkennen und optimal nutzen

(DJD). Das Leben ist Veränderung – das gilt nicht nur im privaten Bereich, sondern längst auch im Beruf. Manche Menschen wollen oder müssen sich beruflich neu orientieren, andere möchten nach längerer Pause – etwa wegen Krankheit oder Arbeitslosigkeit – wieder ins Arbeitsleben einsteigen. Und dann gibt es noch diejenigen, die sich selbstständig machen möchten. Sie alle haben eines gemeinsam: Oftmals benötigen sie beim Veränderungswunsch Unterstützung, beispielsweise durch ein individuelles Coaching. Nur dadurch wird man häufig die eigenen Potenziale erst erkennen und bestmöglich nutzen können.

Was kann Coaching leisten?

Individuelles Coaching kann Menschen auf vielfältige Weise unterstützen: Etwa bei der Optimierung des Bewerbungsprozesses durch Hilfe bei der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Für die meisten ist es zudem wichtig, einen Beruf zu finden, der erfüllt und Zukunft hat. Mithilfe von Coaching kann man sich bei der Suche nach dem persönlichen Weg helfen lassen. Wer sich selbstständig machen will oder eine Existenzgründung plant, wird durch professionelle Coaches bei der Erstellung des Businessplans unterstützt. Und schließlich können Coaches auch beim Erwerb der heute am Arbeitsmarkt unverzichtbaren digitalen Kompetenzen helfen.

Wer bietet Einzelcoachings an?

Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) etwa, einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, bietet eine Reihe von beruflichen Coachings an. Sie finden an einem der bundesweit über 1.000 Standorte oder online statt. Alle Infos gibt es unter www.ibb.com. Die Einzelcoachings bieten die Unterstützung, die man benötigt, um das berufliche Profil zu optimieren und einen neuen Job zu beginnen. Sie bestehen aus acht bis 120 Einheiten, die flexibel und individuell über eine Laufzeit von maximal zwölf oder 24 Wochen verteilt werden. Inhalte des Einzelcoachings sind eine Analyse der Ist-Situation und Potenzialanalyse, berufliche Zielplanung, Hilfestellung im Bewerbungsprozess sowie Kompetenzerweiterung. Bei einer Teilnahme von zu Hause aus wird die erforderliche Technik bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wird Coaching gefördert?

Coachings lassen sich mittels eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins (AVGS) von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter zu 100 Prozent fördern. Mit einem AVGS kann man einen zugelassenen Bildungsträger auswählen und dort den Gutschein einlösen. Die Kosten für die Maßnahme rechnet der Bildungsträger dann direkt mit der Agentur für Arbeit beziehungsweise dem Jobcenter ab. In den meisten Fällen fällt der Gutschein eine Gültigkeitsdauer von maximal sechs Monaten.

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft** (Übernahme der stellv. Leitung möglich)
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir

- **kompetente Einarbeitung**
- **ein tolles Betriebsklima**
- **regelmäßige Fort- und Weiterbildung**



Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlthal GmbH
Dornwegshöstr. 22
64367 Mühlthal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehlthal.de

Wir suchen:

**Koch /
Küchenfachkraft**
m/w/d

Weitere Infos:
dippelshof.de
06151/917188



Für alle Details: QR scannen

**Zimmermädchen /
Roomboy / Housekeeper**
m/w/d



Restaurantfachkraft
m/w/d



Bewerbung per E-Mail an info@dippelshof.de

Hofgut Dippelshof • Hotel- und Restaurant KG • Am Dippelshof 1 • 64367 Mühlthal / Traisa

Mitarbeiter m/w/d
in Teilzeit gesucht.

Obst- & Gemüseparadies
EPHESUS
Leuscherstr. 13 • 64372 Ober-Ramstadt
Telefon (06154) 57 48 77 • Fax (06154) 4358

Haus Sonnenhügel
Hier bin ich Zuhause

Wir suchen jeweils eine
Pflegefachkraft *

Pflegehilfskraft *
Betreuungskraft *
Hauswirtschafts-
hilfe *

* Eignung entscheidend, Geschlecht unerheblich. Sehr gute Konditionen!
Seniorenheim Haus Sonnenhügel
64397 Modautal-Hoxhohl
Tel. (0 61 67) 91 33-0
info@haussonnenhuegel.de

Hausmeister für Mehrfamilienhaus Mühlthal gesucht: Mehrfamilienhaus in Nieder-Ramstadt Lohberg ca. 2 Stunden pro Woche. Rasenmähen, Heckeschneiden, kleine Reparaturen, Zählerablesen. Kontakt: 06151 147679

Mühlthal post **Modau blick**

Wissen, was los ist!

www.mue-mo.de

Spaß am Tanzen?

Du kannst andere begeistern und kannst dir vorstellen, eine Gruppe anzuleiten?

Wir suchen Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer oder begeisterten Sportler, der unterrichten möchte (m/w/d)

für **Kindertanzen** (Kinder ab 2 Jahre)

und für **Zumba** (für Erwachsene)

Du hast noch nicht die erforderliche Qualifikation?
Wir helfen dir gerne, deine Ziele umzusetzen.



Turn- und Sportverein Nieder-Ramstadt e.V.
www.t-s-v.de

Bewerbung an bzw. mehr Infos bei Ellen Deranek über kontakt@t-s-v.de

**WIR
SUCHEN
DICH!**

**Friseur/Friseurin
Vollzeit/Teilzeit**

Wenn du motiviert bist, neue Trends zu setzen und Kunden glücklich zu machen, wenn du ein Teamplayer bist und Leidenschaft für deinen Beruf hast, melde Dich bei uns!

www.friseurteam-hommel.de
T 06151 145265

BEREIT FÜR NEUES?

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

MHIGRUPPE

Die MHI Logistik GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG. Die MHI Logistik bedient eine Vielzahl externer Kunden in der Baustellen-, Schütt-, Silo- und Stückgutlogistik weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Kraftfahrer (m/w/d) auf Kippsattel- / Silofahrzeugen mit Berufserfahrung am Standort Groß-Bieberau und Nieder-Beerbach.

Mehr Informationen unter: www.mhigruppe.de/karriere

Interesse geweckt? Dann bewirb Dich noch heute!
Ansprechpartner: MHI Logistik GmbH
+49 (0) 6181 5000-399
bewerbung@mhigruppe.de



Wir suchen

MITARBEITER*INNEN
zur Unterstützung der Redaktion
(m, w, d)

Interesse?

Werde Teil vom Mühlthalpost / Modaublick Team: Wir bieten Mitarbeit in Teilzeit.

Redaktionelle Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Weitere Infos findest du unter dem QR Code oder auf unserer Internetseite unter:
www.mue-mo.de/job-und-karriere
Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.



AUFGABEN

- Organisation, Überprüfung und Bewertung der redaktionellen Einsendungen, Homeoffice möglich
- Kommunikation und Abstimmung mit Autoren und Mue-Mo-Team
- Berichterstattung über Ereignisse vor Ort kann, muss aber nicht Teil der Aufgaben sein

Modau blick

www.mue-mo.de

Der Modaublick ist ein Produkt der top identity GmbH
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
Telefon: 06251/709660

Katholische Pfarrgruppe Darmstadt-Ost

Die katholischen Pfarrgemeinden der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost suchen für ihr zentrales Pfarrbüro in Ober-Ramstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Pfarrsekretäre (m/w/d)

in Teilzeit jeweils für ca. 16 Wochenstunden

Das zentrale Pfarrbüro ist die Anlaufstelle für die Mitglieder unserer Pfarrgemeinden in Roßdorf (Verklärung Christi), Modau (St. Pankratius), Ober-Ramstadt (Liebfrauen) und Nieder-Ramstadt (St. Michael). Die Mitarbeitenden des Pfarrbüros unterstützen unseren Pfarrer, unsere Diakone und unsere Pastoralreferentin bei der Verwaltung, Kommunikation und Seelsorge in der Pfarrgruppe. Sie führen dazu auch Außensprechstunden in den zur Pfarrgruppe gehörenden Gemeinden durch.

Detaillierte Informationen finden Sie unter
<https://bistummainz.de/pfarrei/ober-ramstadt/>



Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen – möglichst per Mail – werden bis zum **15.02.2024** erbeten an:

Kath. Pfarrgemeinde Liebfrauen
Adam-Rückert-Str. 9, 64372 Ober-Ramstadt
Mail: pfarrbuero@liebfrauen-or.de

Auskunft erteilt:
Herr Pfarrer Fillauer, Tel.: 06151/147851

Wir suchen

AUSTRÄGER/INNEN
(m/w/d)

Interesse?

Lust auf einen
Nebenverdienst?

Einmal im Monat ein paar Stunden frische Luft, die Heimat etwas besser kennenlernen, Zeitungen austragen und nebenbei noch etwas verdienen, wäre das etwas für dich?

Du bist verantwortungsbewusst und zuverlässig? Schüler (mindestens 14 Jahre alt), Rentner oder einfach Frischluftfreund? Dann bewirb dich jetzt beim Modaublick.

JETZT BEWERBEN

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: www.mue-mo.de



Link zum
Bewerbungsformular

Modau blick

www.mue-mo.de

Der Modaublick ist ein Produkt der top identity GmbH
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
Telefon: 06251/709660



Treffpunkt vor Ort: Auf dem Europaplatz in Darmstadt, wo der Verein Herzenssache Odenwald jeden Sonntag bei der Aktion „Essen für Obdachlose“ beteiligt ist, übergaben die Landfrauen Ober-Ramstadt eine großzügige Spende. Foto: Torsten Röhl

„Essen für Obdachlose“ unterstützt

Landfrauen aus Ober-Ramstadt spenden für Verein Herzenssache Odenwald

Ober-Ramstadt. Am 14. Januar war es soweit. Die Landfrauen spendeten 300 Euro von ihren Einnahmen am Weihnachtsmarkt an den Verein Herzenssache Odenwald e.V.

Zur Spendenübergabe traf man sich auf dem Europaplatz in Darmstadt, wo der Verein jeden Sonntag bei der Aktion „Essen für Obdachlose“ beteiligt ist. Außer den 300

Euro hatten die Landfrauen auch noch Verpflegung im Gepäck und konnten zusätzlich mit einem Kuchen-Büfett unterstützen. Selbstverständlich wurden auch das Geld aus den Spendendosen des Waffelstandes und die gesammelten Lebensmittelkonserven der Landfrauen abgegeben.

Die Arbeit des Teams rund um Kurt Neal - Info: <https://www.herzenssache-odenwald.de/> - beeindruckte sehr und die Landfrauen beschlossen, dass sie sicher nicht das letzte Mal auf dem Europaplatz dabei waren. Über Kuchen-spenden oder Lebensmittelkonserven freut sich der Verein das ganze Jahr.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Gisela Eberle
Landfrauenverein OR

Lust, mal wieder zu tanzen?

Der Tanz-Sport-Club Ober-Ramstadt macht's möglich!

Ober-Ramstadt. Schon gute Vorsätze fürs neue Jahr? Im Tanz-Sport-Club bieten wir nicht nur Tanzsport für Kids an, sondern haben auch Tanzangebote für Erwachsene, wobei man hier auch als Anfänger oder Wiedereinsteiger mitmachen kann! Unsere Kids bis 10 Jahre tanzen dienstags von

16.30 bis 17.30 Uhr in der Stadthalle. Danach findet von 17.30 bis 18.30 Uhr das VideoClip Dancing für Kinder ab 10 Jahren statt. Für alle, die vielleicht zur Zeit keine Tanzpartner haben, bietet sich die Gelegenheit, einmal in den Line-dance hineinzuschnuppern, der dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr stattfindet. Erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger, die Tanzpartner mitbringen, dürfen gerne dienstags von 21 bis 22 Uhr

den entsprechenden Kurs besuchen und ausprobieren, ob sie das Tanzen neu oder wieder neu entdecken möchten. Nadine Klieber freut sich über Mittänzer. Unsere Tanzangebote sind fortlaufend und ein Einstieg jederzeit möglich, da alle erlernten Figuren in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Wer schon etwas fortgeschrittener im Tanzen ist, kann sich auch gerne einer der vorhandenen Gruppen montags von 20 bis 21.15 Uhr bei Hedwig Rittner, dienstags von 19.30 bis 20.45 Uhr oder mittwochs von 21 bis 22 Uhr bei Nadine Klieber anschließen.

Bei Interesse einfach mal vorbeischaun, telefonisch anfragen unter 06154 3485 oder per E-Mail unter 1.Vorsitzender@tsc-ober-ramstadt.de. Das Tanztraining findet zu den genannten Zeiten immer in der Stadthalle statt. Trauen Sie sich kostenlos zu schnuppern, lassen Sie der Musik und bewegen Sie sich rhythmisch im Takt dazu, lernen Sie nette Leute kennen und haben Sie Spaß an unseren Vereinsveranstaltungen! Im Verein ist Leben – werde ein Teil davon!

Martina Bürkle
Kultur- und Pressewartin
TSC Ober-Ramstadt

Kochworkshop am 19. März

Ober-Ramstadt. Elke Colón-Michel bietet am Dienstag, 19. März, von 19.30 bis etwa 21.30 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, einen Kochworkshop an. Gemeinsam werden schmackhafte und gesunde Snacks zubereitet. Es gibt Inspirationen für die schnelle Küche nach Feierabend: lecker, orientalisch, vegetarisch. Dabei darf natürlich genascht werden!

Der Kostenbeitrag für Kursleitung und Zutaten beträgt 18 Euro und ist vor Ort zu entrichten.

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin unter ausfluege.familienzentrum@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Kreativwerkstatt am 23. Februar

Ober-Ramstadt. Am Freitag, 23. Februar, ist die Kreativwerkstatt von 15 bis etwa 17 Uhr geöffnet. Kinder ab etwa vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschul Kinder, Jugendliche oder Erwachsene aller Altersstufen sind eingeladen mitzumachen. Elke Colón-Michel und Christa Hermann haben viele Ideen für die „Winterwerkstatt“.

Anmeldung bitte unter familienzentrum.ober-ramstadt@gekhn.de oder Telefon 157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Evangelische Gemeinde Ober-Ramstadt

- 4.2., 11 Uhr, Gott-um-elf-Gottesdienst, Evang.Kirche „Himmliche Bibelhits“ mit der Kirchenband, Pfarrerin Bültermann-Bieber, Prädikantin A. Würz
- 6.2., 19 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet, Kath. Kirche
- 11.2., 10 Uhr, Gottesdienst in Mundart, Evang. Kirche Prädikant G. Kleiner u. Team anschließend Kirchenkaffee
- 18.2., 10 Uhr, Familiengottesdienst, Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber
- 25.2., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Evan. Kirche Prädikantin Dr. C. Baur
- 25.2., 9.45 Uhr, Kindergottesdienst „Wie ist Gott?“, Gem. Pfarrerin Bültermann-Bieber u. Kigo-Team, Zentrum Eiche

Evangelische Kirchengemeinde Ernsthofen

- 4.2., 11 Uhr, Gottesdienst für „jung und alt“ mit den Konfirmanden im Dorfgemeinschaftshaus Klein-Bieberau, Prädikant: Andreas Martin, Musikalische Gestaltung: Michael Partheil
- 11.2., 10 Uhr, Gottesdienst

Modautal Ernsthofen, ev. Schlosskirche, Schloßstr. 7, Pfarrer: Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger

- 25.2., 10 Uhr, Gottesdienst Modautal Ernsthofen, ev. Schlosskirche, Schloßstr. 7, Pfarrer: Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Alexander Felger

Pfarrgemeinde St. Pankratius, Modau

- 1.2., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit 18 Uhr, Rosenkranz 18.30 Uhr, Heilige Messe
- 3.2., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit 17 Uhr, Rosenkranz 17.30 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen
- 8.2., 18 Uhr, Rosenkranz 18.30 Uhr, Heilige Messe
- 11.2., 11 Uhr, Familien-Wortgottesdienst unter Mitwirkung der Combo
- 15.2., 18 Uhr, Rosenkranz 18.30 Uhr, Heilige Messe
- 22.2., 18 Uhr, Rosenkranz 18.30 Uhr, Heiliges Amt
- 29.02. 18 Uhr, Rosenkranz 18.30 Uhr, Heilige Messe

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Liebfrauen, Ober-Ramstadt

- 31.1., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 2., 9., 16., 23.2., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit 18 Uhr, Rosenkranz 18.30 Uhr, Heilige Messe
- 7.2., 9.15 Uhr, Hochamt
- 14.2., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 18.2., 9.15 Uhr, Hochamt
- 21.2., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 25.2., 9.15 Uhr, Hochamt
- 28.2., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten

Evangelische Kirchengemeinde Modau

- 4.2., 10 Uhr, Gottesdienst
- 11.2., 10 Uhr, kein Gottesdienst in Modau, Gottesdienst im Nachbarschaftsraum
- 18.2., 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe
- 22.2., 15:30 Uhr, Gottesdienst im Heinrich-Gerold-Haus
- 25.2., 18 Uhr, Gottesdienst – Kirche am Abend

Tanzabend für Frauen

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 14. Februar, lädt von 19.30 bis etwa 21 Uhr Petra Reeg-Herget, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz, ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1 ein. Es werden einfache, leicht zu erlernende Kreistänze getanzt. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldung bitte an kreistanz@evkgor.de oder Telefon 0157-882805.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Weben für Kinder im Februar

Ober-Ramstadt. Kinder im Grundschulalter werden von Handwebmeisterin Anja Ritter in das Geheimnis des Webens eingeführt: von der Planung bis zur Fertigstellung des Werks wird das Umsetzen der eigenen Ideen begleitet. Webrahmen und Material werden gestellt. Die Termine sind am Dienstag, 6., 20. und 27. Februar, von 14.45 bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Der Materialkostenbeitrag beläuft sich auf 2 Euro pro Nachmittag. Eine Anmeldung auf <https://www.sieboerger.de/anmeldeformular> oder unter Telefon 06154/623171 ist zwingend erforderlich!

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Käseabend am 17. Februar

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 17. Februar, lädt Ute Schöttner um 19 Uhr zu einem gemütlichen Käseabend mit Bio-Käse und hausgemachten Köstlichkeiten, Brot und Wein ein. Wenn Sie mit Freunden gerne einen gemütlichen Abend verbringen möchten, ist vielleicht der Käseabend im Gemeindezentrum Eiche genau das Richtige. Laden Sie Freunde ein und lassen sich verwöhnen! Oder Sie kommen allein und lernen nette Menschen kennen! Die Kosten betragen 17 Euro pro Person ohne Getränke.

Weitere Infos, Anmeldungen und Gutscheine: Ute Schöttner, Telefon 0151-59454706 (werktags ab 16.30 Uhr), E-Mail: naturnachmittag@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Vorlesezeit für Kinder

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 7. Februar, sind Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sowie Vater/Mutter oder erwachsene Begleitung von 15 bis 17.30 Uhr herzlich eingeladen zu einer Vorlesezeit. Kinder im Grundschulalter können auch ohne Begleitung teilnehmen. Sabine Klose-Luh und Christa Hermann lesen Geschichten aus Kindersicht, daran schließt sich eine Spiele-Zeit für die Kinder an. Erwachsene haben Gelegenheit, sich zu begegnen und auszutauschen.

Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Über eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum freuen wir uns. Treffpunkt ist das Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Infos und Anmeldung: Christa Hermann: familienzentrum.ober-ramstadt@gekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Auszeit in der Natur

Ober-Ramstadt. Auftanken für Körper und Seele ist das Motto am Freitag, 22. März, wenn Petra Reeg-Herget und Cathrin Löchel Frauen dazu einladen, sich eine Auszeit in der Natur zu gönnen. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr auf dem Fußballfeld vor dem Naturfreundehaus in Ober-Ramstadt. Bis etwa 17.30 Uhr möchten die beiden Kursleiterinnen mit Achtsamkeits- und Körperwahrnehmungsübungen in der Natur Impulse für Aufbruch und neues Wachstum geben und in dieser Weise dabei unterstützen, sich auf den Frühlingsanfang einzustimmen.

Wetterfeste Kleidung und etwas zum Trinken bitte mitbringen. Der Teilnahmebeitrag von 7 Euro pro Person wird vor Ort bezahlt. Anmeldungen bis 15. März unter kreistanz@evkgor.de. Die Teilnahme ist auf 10 Frauen begrenzt.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Kinderbücher spenden

Ober-Ramstadt. Es gibt Bewegung in der kleinen Bucherei im Gemeindezentrum Eiche. Bei seinem letzten Treffen hat das Team entschieden, sich von „Ladenhütern“ zu trennen. Der Schwerpunkt soll zukünftig auf Kinder- und Jugendbüchern liegen. Damit nach dem Aufräumen und Aussortieren die Lücken nicht zu groß sind, bittet das Bucherteam um Spenden von aktuellen Bilder-, Kinder- oder Jugendbüchern. Sie sollten gut erhalten und nicht vor 2013 erschienen sein.

Die Abgabe kann unkompliziert in gelbe Kisten erfolgen, die vor der Tür des Gemeindezentrums Eiche, Danziger Straße 1 zu finden sind. Bei einer größeren Menge an Buchspenden oder bei Fragen bittet das Team um eine E-Mail an: buecherei@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Eine kleine Waldgeschichte

Von der Eiszeit bis zum Risikofaktor Mensch – Vortrag beim Museumsverein

Ober-Ramstadt. Der nächste Vortrag beim Museumsverein am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Scheunensaal der Hammermühle trägt den Titel „Entstehung und Entwicklung des Waldes in unserer Region“ - eine kleine „Waldgeschichte“ von der Wiederbewaldung nach der Eiszeit bis zum Alleskönner Wald im Anthropozän. In seinem Vortrag berichtet Matthias Kalinka vom Forstamt Darmstadt über die Entstehung des Waldes in unserer Region und seinen heutigen Zustand. Neben historischen Nutzungsformen wird er über die Erfindung der Nachhaltigkeit und forstliche Klassiker berichten.

Die heutigen Anforderungen an den Alleskönner Wald und die Ökosystemleistungen des Waldes, die wir als Bürger von ihm er-

warten, werden in seinem Vortrag ebenso erwähnt wie sein aktueller Zustand.

Der Vortrag dauert mit anschließender Diskussion etwa 1,5

Stunden. Der Eintritt ist frei; Spenden zugunsten des Museumsvereins sind willkommen.

Martel Döring
Museumsverein OR



Der Wald in der Region: Das Bild zeigt Buchenaltholz in der „Dörnbach“, Gemarkung Wembach. Foto: Matthias Kalinka

Eine Gemeinschaft der Generationen

Die Landfrauen feiern 75 Jahre Bestehen in der Scheunengalerie

Ober-Ramstadt. Gleich zum Jahresbeginn feierten die Landfrauen ihr 75-Jahr-Jubiläum, denn genau wie der deutsche Landfrauenverband wurde der Verein in Ober-Ramstadt 1949 gegründet, und die Landfrauen freuen sich sehr, dass sie seit dem letzten Jubiläum 2019 ihre Mitgliederzahl fast verdoppeln konnten: Die jüngste Landfrau (Mini-Biene) ist 1 Jahr und die älteste Landfrau 90 Jahre alt.

Alle profitieren von dieser Gemeinschaft der Generationen und

das zeichnet „Landfrau sein“ aus. Nur durch dieses Miteinander können große Landfrauen-Cafés und andere Veranstaltungen gestemmt und auch in anderen Bereichen sehr viel bewegt werden. Jede Frau, ob aus der Landwirtschaft oder aus dem ländlichen Raum, bringt sich nach ihren Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten ein. Landfrau sein ist eben viel mehr als „nur“ Kuchen backen!

Die 1. Vorsitzende Sabine Röhl konnte in der Scheunengalerie

Imme Huth als Magistratsmitglied und Vertreterin des Bürgermeisters und Andrea Göbel vom Landfrauen-Bezirksverein Darmstadt unter den Gästen begrüßen. Zur großen Begeisterung aller spielte das Stadtorchester, als Dankeschön für die Hilfe am Oktoberfest 2022, zum Jubiläum auf, und für das leibliche Wohl sorgte Hilde's Remise Team mit einem leckeren Odenwälder Schnitzel-Büfett.

Gisela Eberle
Landfrauenverein OR

Verstärkung für die Kindergruppe „Walderleben“

Klaus Seifert, Revierförster i.R., hat eine neue Aufgabe übernommen

Ober-Ramstadt. Die NABU-Kindergruppe Ober-Ramstadt „Walderleben“ freut sich sehr über die Verstärkung durch Klaus Seifert. Klaus Seifert kennt als ehemaliger Revierförster „seinen“ Wald wie sonst kein anderer und war zuständig für den „Waldthemenpfad Breitenstein“. Manuela Meyer-Schwenk hatte sich im letzten Sommer von der Gruppe verabschiedet und hinterließ eine große Lücke. Nochmals herzlichen Dank für ihr großartiges Engagement, mit den Kindern den Wald als Spiel- und Entwicklungsraum zu entdecken. Geleitet wird die Kindergruppe „Walderleben“ von Marlis Reimuth als Sozial- und Natur-Pädagogin. Wir danken Klaus Seifert, dass er uns und die Kinder in den

vergangenen Jahren durch Rat und Tat unterstützt hat und jetzt die Kindergruppe „Walderleben“ bereichert. So war er auch im Sommer 2023 bei uns und erzählte vom spannenden Zusammenspiel des Wildbienenvolks, verbunden mit einem kleinen Spaziergang zur Station der Wildbienen am Waldthemenpfad Breitenstein.

Unterstützt wird das Team von Monika Anton. Unser Team möchte die Kinder für den Wald begeistern, ihre Kreativität entwickeln, beim Erleben begleiten, einen sicheren Ort bieten und sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einsetzen. Gerne sind wir im Miteinander auch spontan und lassen uns von den Ideen und Bedürfnissen der

Kinder leiten. Kontakt: E-Mail: marlis.reimuth@t-online.de.

NABU-Kindergruppe
Ober-Ramstadt



„Walderleben“ im Schnee: Auch Spiel und Aktivitäten kommen nicht zu kurz bei den Treffen der Kindergruppe. Rodeln mit Klaus Seifert war bei diesem Wetter die allerbeste Idee. Foto: Monika Anton

Frühjahrsputz im grünen Zuhause

Den Garten wieder zum Strahlen bringen

(DJD). Endlich wieder den Garten erleben, frische Luft genießen und es sich mitten im Grünen gut gehen lassen: Gartenfreunde sehen den Start in die neue Saison schon lange herbei. Jetzt ist beim Frühjahrsputz im Garten etwas Pflege gefragt, damit sich das grüne Refugium schnell wieder von der besten Seite zeigt. Mit praktischen Helfern gelingt es im Nu, die letzten Spuren des Winters zu beseitigen und Beeten, Gartenwegen und der Terrasse eine Wellnesskur zu gönnen.

Weg mit den Überbleibseln des Winters

Herabgefallene Äste, Laub und Schmutz zeugen im Garten noch vom vergangenen Winter. Deshalb ist als Erstes etwas Kosmetik gefragt. "Vor allem die Rasenfläche sollte von allem Störendem befreit werden. Dann können die Gräser wieder frei atmen und nachwachsen", erklärt der Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Auch aus den Beeten ist so einiges an Überbleibseln aufzusammeln. Das zeitige Frühjahr ist zudem ein guter Zeitpunkt, um Hecken, Büschen und Sträuchern mit einem Rückschnitt wieder eine ansprechende Optik zu verleihen. "Der schnistender Vogel hat Vorrang. Deshalb sind starke Rückschnitte im Zeitraum 1. März bis Ende September gesetzlich untersagt", betont Gärtner weiter. Für bequemes und flexibles Arbeiten eignen sich Akkugeräte wie die

Heckenschere HSA 50 von Stihl. Praktisch ist dabei, dass sich der Akku gleich für verschiedenste Geräte aus dem AK-Akkusystem nutzen lässt. Einmal umstecken und schon sorgt zum Beispiel die Motorsense FSA 57 für eine buchstäblich klare Rasenkante an Wegen oder Beetumrandungen.

Beratung im Fachhandel nutzen

Bei der Auswahl geeigneter Geräte bieten Fachhändler eine kompetente Unterstützung. Im Rahmen des "Garten-Start. Mit Stihl" vom 27.3. bis 15.4. gibt es neben persönlicher Beratung vielerorts auch Testmöglichkeiten. Unter www.stihl.de finden sich weitere Details zu der Aktion und ebenso viele nützliche Gartentipps. Nach einem pflegenden Rückschnitt von Hecken und anderen Pflanzen können die Gartenbesitzer noch rasch die Nistkästen säubern, damit sich die gefiederten Untermieter während der warmen Jahreszeit wohlfühlen. Und die kann kommen, nachdem auch auf Gartenwegen, der Terrasse und den Gartenmöbeln die Hinterlassenschaften des Winters beseitigt wurden. Ein kurzer Einsatz des Hochdruckreinigers reicht bereits aus, damit die Lieblingsstühle für draußen wieder frisch erstrahlen. Mit Flächenreiniger und Reinigungsmitteln lassen sich auch Bodenplatten und Terrassenbeläge einfach und schnell säubern.



Überall im Haus einfach einsetzbar: Die kompakten Lüfter lassen sich hinter Schränken befestigen. Foto: DJD/Mould-EX

In jeder Ecke mit Frischluft gegen Schimmel

Minilüfter können auch in verborgenen Winkeln Feuchtigkeit gezielt abführen

(DJD). Gesundheitlich bedenklicher Schimmel tritt in Wohnungen und Häusern häufiger auf, als man denkt: 17 Prozent aller befragten Immobilienbesitzer hatten bereits mit diesem hartnäckigen Problem zu kämpfen, zitiert Statista aus einer Umfrage. Die Ursachen für den sich ausbreitenden Pilzbefall sind sehr unterschiedlich. Mängel und Schäden in der Bausubstanz können ebenso dazu zählen wie eine fehlerhaft ausgeführte Fassadendämmung, generell zu niedrige Raumtemperaturen sowie zu viel Feuchtigkeit in der Luft – oder ein zu seltenes Lüften. Die Schimmelprobleme könnten sogar noch zunehmen, da angesichts hoher Energiepreise in vielen Wohnungen weniger geheizt wird. Umso wichtiger ist es, für einen steten Luftaustausch zu sorgen und überschüssige Feuchtigkeit nach außen abzuführen.

Regelmäßiger Luftaustausch

Mehrmals am Tag alle Fenster weit öffnen und auf diese Weise für die sogenannte Querlüftung

sorgen: So lautet die Faustformel. Allerdings gibt es in nahezu jedem Haus und jeder Wohnung Bereiche, die durch das Lüften nicht erreicht werden. In Raumecken und Nischen ist der Austausch mit Frischluft oft nicht ausreichend, ebenso staut sich die Luft hinter Regalen, Schränken und Einbaumöbeln, ob im Wohnbereich oder der Küche. Dies wiederum schafft in Verbindung mit hoher Feuchtigkeit sehr gute Bedingungen für den gefürchteten Schimmelpilz. Einen gesunden Luftaustausch können hier Minilüfter wie der ASL 200 bewirken. Er ist so kompakt, dass er sich mühelos zwischen der Rückseite des Schrankes und der Wand einklemmen lässt. Ein Abstand von sieben bis zehn Zentimetern reicht aus. Unsichtbar sorgt das Gerät hier für eine stete Luftzirkulation, eine Haushaltssteckdose reicht für den Betrieb aus.

Schäden erst beseitigen

Besonders fatal kann der Effekt durch meterlange Schrank-

wände oder Küchenfronten sein, wenn die Möbelstücke an Außenwänden des Gebäudes platziert sind. Aufgrund des hohen Temperaturunterschiedes zwischen innen und außen siedelt sich hier Schimmel besonders häufig an. Mit einer täglichen Laufzeit des Minilüfters von acht bis zehn Stunden lässt sich dem Problem wirksam vorbeugen, praktisch ist dafür eine Zeitschaltuhr an der Steckdose. Unter www.mould-ex.de etwa gibt viele weitere Tipps für eine gesunde Raumluft ohne Schimmel sowie eine direkte Bestellmöglichkeit. Erhältlich sind dort auch größere Lüftungsgeräte, die sich beispielsweise für Nischen und Raumecken eignen. Wichtig zu wissen: Wenn bereits Feuchtigkeitsprobleme erkennbar sind, müssen die Schäden zuerst von einem Fachhandwerker professionell beseitigt werden. Erst danach kann die Lüftungstechnik für in Zukunft gesündere Verhältnisse sorgen.

Verkaufen oder vermieten:
Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.

S&R IMMOBILIEN
Tel.: 06154 6384935 • Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de • www.sundr-immo.de

Ploesser GmbH

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (0 61 67) 1061

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Passt einfach!

Ihr Naturgefahrenschutz und die Mecklenburgische.

225 JAHRE
Echt. Versichert. Vor Ort.

Durch Klimaveränderungen nehmen Unweterschäden an Gebäuden und am Hausrat zu. Auf staatliche Hilfen kann man zukünftig nur hoffen, wenn aufgrund der hohen Gefährdung eigene Vorsorge nicht möglich war. Die Mecklenburgische bietet Ihnen Versicherungsschutz in allen Gefährdungsklassen – und das in der Regel ohne Selbstbeteiligung. Sprechen Sie uns an.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hörnertweg 21 • 64846 Groß Zimmern
Telefon 06071 4004
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Küchentrends im Jahr 2024

Stilvolle Keramikvielfalt für die Traumküche

(DJD). Mehr als vier Millionen Menschen planen laut Statistischem Bundesamt, in den nächsten ein bis zwei Jahren ihre Küche zu renovieren – das sind immerhin rund fünf Prozent der deutschen Bevölkerung. Die Umfrage belegt, wie groß die Bedeutung des Kochbereichs im heutigen Wohnalltag ist. Denn in der Küche wird nicht nur gekocht, sondern sie ist in vielen Familien zentraler Treffpunkt zum Essen, Feiern, Reden und Arbeiten.

Gewachsene Ansprüche an den Multifunktionsraum Küche

So sind die Ansprüche an die Einrichtungsqualität und den persönlichen Küchenstil heute hoch – neben optischen Vorlieben soll die Traumküche auch funktional und reinigungsfreundlich sein. Keramische Fliesen punkten dabei in vielfacher Hinsicht. Sie überstehen

den harten Alltag an Wand oder Boden über Generationen. Das ist ökologisch und spart über die Jahre jede Menge Geld und Nerven. Unter www.deutsche-fliese.de finden sich spannende Anregungen für die individuelle Küchengestaltung mit Markenfliesen aus Deutschland, vom edlen Marmor-Look über coole Betonoberflächen bis zum farbenfrohen Mini-Riegel im Brick-Design. Die Lieblingslooks sind:

Beton-Look: Cooler Urbanismus

Bereits seit mehreren Jahren angesagt und nach wie vor aktuell ist der industrielle Charme von Beton pur. Fliesen und Möbelloberflächen in Beton-Optik harmonisieren mit Industrial Design im Stahl-Look oder in Schwarz. Neu ist die Kombination von Betongrau mit kräftigen Farben, die zum Beispiel als geflieste Rückwand an der Arbeitsfläche



Kochen, essen, leben, eng verbunden: Feinstenzeug im Holzdekor sorgt für Wohnstil und Nutzungskomfort im Herzen des Familienlebens. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Steuler

eingesetzt werden.

Naturstein-Optik und Holz

Naturstein-Optiken wie Marmor oder grobkörnige Steinarten wirken edel. Sie lassen sich aber mit entsprechendem Mobiliar auch rustikal gestalten. Für den Einsatz in der Küche eignen sich keramische Naturstein-Interpretationen besser als viele Steinsorten, da die Keramikoberfläche säurefest ist und keine Flecken annimmt.

Klassisch weiß, neu interpretiert

Weißer Küchenfronten und weiße oder helle Fliesen bekommen einen trendigen neuen Ausdruck, wenn sie mit Accessoires oder Wandelementen in kräftigen Farben kombiniert werden.

Landhausstil mit mediterranen Anklängen

Frischen Schwung in typische Landhausküchen mit Fronten in Holz oder Naturweiß bringen Wand- und Bodenfliesen mit rustikaler Terrakotta-Anmutung oder historische Dekore, die an klassische Zementfliesen aus Marokko erinnern.

Edel-mystisch in Schwarz

Schwarz, der Megatrend für Mutige im Bad- und Wohnbereich, erobert auch die Küche. Fliesen im Brick-Design schaffen dekorative Kontraste zu dunklen Möbelfronten und Armaturen in Schwarz, Messing oder Kupfer. Eine gute Wahl für alle, die dem Raum eine luxuriöse Note verleihen möchten.

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!

Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

Husqvarna

Motorsägen

Verkauf & Kundendienst

Martin Brehm
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (061 54) 6990C
www.brehm-rossdorf.de

Einfach zu bedienende Allround-Kettensäge für Hausbesitzer

Fragen Sie nach unseren Angeboten!

Abb. 120 Mark II (14")

ELEKTRO-RINK

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Elektroanlagen

Satelliten Antennenbau Kundendienst

Hifi • TV • Media Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 061 67 / 1408

PAKET SHOP

Fachkompetenz seit über 30 Jahren

FENSTER & TÜREN

DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach

IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN

Energieeffizient, sicher und schön!
Fenster setzen nicht nur optische Akzente, sie sind entscheidende Elemente der Gebäudearchitektur und der Atmosphäre im Innenraum.

Unsere Fenster bieten:

- vielfältige Designmöglichkeiten
- höchste Energieeffizienz
- beruhigende Sicherheit

www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

Lassen Sie die **Sonne**
wieder in Ihren GARTEN

- **Baumberatung**
- **Baumschnitt
Baumbehandlung**
- **Baumfällung**
mit Steiger oder
Kletterwerkzeug
- **Holz- und Grün-
schnittentsorgung**
- **Gartenpflege**

Nach der Baumkontrolle und der
Begehung des Grundstückes erstellen wir
Ihnen einen konkreten Kostenvoranschlag.

Konstantinos Papadimos
staatlich geprüfter Fachagrarwirt
Baumpflege und Baumsanierung

Mobil: **0178 6600 393**
E-Mail: **gartenpflege-traisa@web.de**
64367 Mühlthal-Traisa · Weingartenstraße 34



**CONTAINER
SERVICE** Michael
Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE

ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN

64372 Ober-Ramstadt Tel.: 06154-57 07 83
Stettiner Straße 38 steinberg62@gmx.de

**DIE GERÄTE IHRER KÜCHE
brauchen Service
müssen ersetzt werden**

fachkundige Beratung · preiswerter Kundendienst

ELEKTRO Schuchmann

Mühlthal/Nieder-Ramstadt · Bahnhofstraße 40
Tel: 06151-14219 · E-Mail: e.schuchmann@t-online.de

**Mühlthal post modau
blick**

Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**

**HOLZBAU
EHMKE**

- Zimmerei
- Bedachungen
- Energetische
Sanierungen
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Anbauten
- Gärten
- Vordächer
- Balkone
- Carports
- Wintergärten

Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de



AquaPlan

Heizung • Sanitär • Bäder

**Heizen, mit
Rücksicht
auf die
Umwelt!**

Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 · 64401 Groß-Bieberau

Mit dem Heimlift von Etage zu Etage

Wie ein privater Aufzug den Alltag erleichtern kann

(DJD). Die meisten Menschen steigen Treppen, ohne groß darüber nachzudenken. Wie mühsam dies sein kann, merken viele erst, wenn der Körper im Alter schwächer wird. Doch auch in jungen Jahren kann die Mobilität eingeschränkt sein: durch einen gebrochenen Fuß, eine angeborene Fehlstellung oder weil man einen schweren Koffer tragen muss. Ein privater Aufzug kann in Fällen wie diesen den Alltag erleichtern.

Schacht ist nicht nötig

Ob im Eigenheim oder der mehrgeschossigen Wohnung: Um von einer Etage in die nächste zu kommen, müssen die Bewohnerinnen und Bewohner meist Treppen steigen. Den Luxus von Aufzügen gibt es im Privaten in der Regel nicht. Ein sogenannter Heimlift bringt diesen Komfort in die eigenen vier Wände. Die Systeme tragen sich selbst und lassen sich ohne Baugenehmigung in wenigen Tagen einbauen. Dafür muss nur ein Stück aus der Decke geschnitten werden, ein Schacht ist nicht

nötig. Heimlifte wie die von Lifton etwa bestehen aus einer Kabine und zwei tragenden Schienen. Die gesamte Technik ist platzsparend im Kabinendach verbaut, zur Stromversorgung reicht eine ganz normale Steckdose. Dadurch sind die Lifte nahezu überall frei platzierbar und lassen sich auch nachträglich einbauen.

Vom Staat gefördert

Heimlifte sind günstiger als ein normaler Aufzug und müssen seltener gewartet werden. Auch sind keine teuren Umbauten nötig. Um möglichst vielen Menschen barrierefreies Wohnen zu ermöglichen, fördert die staatliche KfW-Bank Maßnahmen wie diese meist mit Zuschüssen und günstigen Krediten. In einigen Bundesländern gibt es regionale Förderungen, zudem unterstützt die Pflegekasse ab einem gewissen Pflegegrad den Einbau. Wer sich 2024 zum Beispiel für ein Modell von Lifton entscheidet, hat die Chance, die Kosten für den Heimlift zurückerstattet zu bekommen. Dafür muss man

Bilder und einen kurzen Text einreichen. Die Kontaktdaten und den Anmeldeschluss finden Interessierte unter www.lifton.de. Eine Jury kürt anschließend im Mai 2025 den Gewinner.

Ein Aufzug für die ganze Familie

Ist ein Heimlift einmal eingebaut, hat er für alle Bewohner Vorteile. Neben Personen lassen sich damit schwere Koffer, der Einkauf oder der Hund entspannt von unten nach oben oder umgekehrt fahren. Breitere Modelle bieten Platz für einen Rollstuhl oder können bis zu drei Personen gleichzeitig befördern. Damit Heimlifte zur Umgebung passen, kann man sie individuell folieren lassen. Von Schwarz oder Gold bis zu Optiken im Look des eigenen Bodenbelags ist vieles möglich. Verlässt der Aufzug die obere Etage, schließt eine Bodenabdeckung auf dem Kabinendach automatisch den Deckenausschnitt. Dadurch kann die ganze Familie sicher und lange in den eigenen vier Wänden leben.



Einfach und unkompliziert: Heimlifte lassen sich ohne teure Renovierungen ins Haus einbauen. Foto: DJD/Liftstar/superkid-films.de

Energetische Verbesserungen frühzeitig planen

Nachhaltig sparen mit erneuerbaren Energien
und zeitgemäßer Gebäudedämmung

(DJD). Spätestens seit den extremen Preissprüngen an den Energiemärkten ist die Nachfrage nach Wärmepumpen massiv angestiegen. Rund 53 Prozent Zuwachs gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Bundesverband Wärmepumpe e.V. (BWP) trotz Nachschubschwierigkeiten bei allen Herstellern, die Prognosen weisen weiter steil nach oben. Die Tendenz, auch im Altbau auf erneuerbare Energien zu setzen, ist aus Sicht des Klimaschutzes zu begrüßen. Allerdings sollten Hausbesitzer nicht nur den Heizungskeller, sondern das ganze Haus im Fokus haben, wenn es um wirkungsvolle und nachhaltige Energieeinsparung für Generationen geht. Denn auch eine Wärmepumpe muss bei einem schlechten Dämmstandard unnötig viel Leistung erbringen und größer als erforderlich ausgelegt werden. Was nicht sehr nachhaltig ist.

Gute Dämmung: Der erste Schritt zum energieeffizienten Altbau

Eine Grundvoraussetzung für energiesparendes Heizen ist ein guter Dämmstandard des Gebäudes. Und hier hapert es nach wie vor in vielen Bestandsbauten. Wenn deshalb eine Dämmung des Dachs oder der Fassade ansteht, müssen die passenden Dämmmaterialien ausgewählt werden. Im Altbau bewähren sich besonders Hochleistungsdämmungen aus Polyurethan-Hartschaum etwa von Puren. Sie besitzen einen wesentlich besseren Wärmedurchgangswert als vergleichbare Dämmstoffe und können daher deutlich schlanker aufgebaut werden. Unter www.puren.com/de/bauherren-wissen gibt es dazu Infos, Tipps und eine kostenlose Ratgeberbrochure. Die schlanke Dämmung hat klare Vorteile: Die Proportionen des Bestandshauses verändern sich weniger als bei dicken Dämmpaketen. Die festen Plattenmaterialien sind zudem besser und schneller zu verarbeiten als zum Beispiel Faserdämmstoffe. Dicke Dämmpakete geben der Fensterlaibung oft einen Schieß-

scharteneffekt. Entweder müssen die Bewohner damit leben, dass weniger Tageslicht in die Räume fällt oder die Fenster müssen aufwendig nach außen versetzt werden. Mit einer schlanken Polyurethandämmung tritt dieser Effekt kaum auf.

Energetische Modernisierung rechtzeitig planen, Energieberatung nutzen

Auch wenn eine Runderneuerung im Heizungskeller, am Dach oder an der Fassade vor dem kommenden Winter kaum mehr zu stemmen ist, lohnt es sich, jetzt über eine energetische Sanierung nachzudenken. Denn beim aktuellen Handwerkermarkt und der hohen Auslastung der Betriebe muss man ohnehin mit längeren Vorlaufzeiten rechnen. Der erste Schritt in die persönliche Energiezukunft ist eine Energieberatung, die über die BAFA mit bis zu 80 Prozent bezuschusst wird. Der Berater kann die Schwachstellen am Haus ermitteln und Empfehlungen für Modernisierungsmaßnahmen aussprechen.

Natur für die Wand

So unterstützen Lehm- oder Mineralfarben ein
gesundes Raumklima

(DJD). Neben der Optik zählen bei der Einrichtung des Zuhauses für viele ebenso die inneren Werte: Wie nachhaltig und natürlich sind die verwendeten Materialien, wie fällt ihre Emissionsbilanz aus? Diese Fragen haben direkten Einfluss auf ein gesundes Raumklima und somit auf das eigene Wohlbefinden. Das fängt bereits bei der Gestaltung der Wände an: Mit Farben auf natürlicher Basis lässt sich die Wohnung nicht nur dekorativ, sondern auch ökologisch gestalten.

Das Zuhause einfach nachhaltig verschönern

Selbstermacher können heute aus einer Vielzahl an nachhaltigen Materialien für die Wandgestaltung wählen. Lehm- oder Mineralfarben zählen ebenso dazu wie Lehmputze für strukturierte Oberflächen. Die Handhabung ist dabei genauso so einfach und sicher wie mit jeder anderen Dispersionsfarbe, wenn einige grundlegende Tipps beachtet werden. "Insbesondere bei einem Erstanstrich oder bei ungleichmäßig saugenden mineralischen Untergründen empfiehlt sich ein Mineraltiefgrund, um eine hohe Haftung des Anstrichs sicherzustellen", schildert Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Die Grundierung sollte man zuerst antrocknen lassen, danach kann schon der zweite Arbeitsgang folgen. Sein Tipp dazu: "Wer die Wände gerne im Wunscharbton streichen möchte, kann die Lehm- oder Mineral-

farbe vorab einfach mit Mineralvollton- und Abtönfarben selbst anmischen. Die positiven Eigenschaften der Wandfarben bleiben dabei voll erhalten."

Naturmaterialien für die Wandgestaltung

Lehm als einer der ältesten natürlichen Baustoffe trägt mit seinen feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften zu einem angenehmen Wohnraumklima bei. Die Naturell Lehmfarbe von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel schafft gesunde Bedingungen in Wohn- und Schlafräumen, da sie überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnimmt und später automatisch wieder abgibt. Zu den weiteren Vorteilen von Lehm zählt der hohe pH-Wert, sodass der Anstrich auf natürliche Weise einer Schimmelbildung vorbeugt. Für leicht strukturierte und zeitgleich nachhaltige Oberflächen bietet sich der Streich-Lehmputz an. Für mineralische Untergründe wie Kalk- oder Kalkzementputze eignen sich wiederum Naturell Mineralfarben. Sie fördern die atmungsaktiven Eigenschaften des Untergrunds und beugen ebenfalls durch ihre Rezeptur aus kontrollierten Rohstoffen Schimmel vor. Mehr Tipps zum natürlichen Verschönern des Zuhauses gibt es etwa unter www.schoener-wohnen-farbe.com. Die Produkte sind nicht nur mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, sondern werden auch nachhaltig in einem Eimer aus 100 Prozent recyceltem Kunststoff (ohne Deckel, Etikett und Griff) angeboten.



Ein Raum zum Aufatmen: Mineralfarben verbessern mit ihren natürlichen Eigenschaften das Wohnklima. Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion



Einmal alles: Eine energetische Haussanierung sollte nicht nur im Heizungskeller ansetzen, sondern das gesamte Gebäude im Fokus haben. Foto: DJD/puren



Gärtnern unter Glas: Mit einem soliden Gewächshaus lässt sich frühzeitiger die neue Saison einläuten. Foto: DJD/Hoklartherm

Gärtnern unter Glas

Mit Gewächshäusern die eigene Erntesaison verlängern

(DJD). So mancher leidenschaftliche Freizeitgärtner kann es kaum erwarten, die neue Saison einzuläuten. Die Ungeduld wächst – doch mitunter bremsst die launische Witterung die eigenen Pläne aus. Um früher und gleichzeitig erfolgreicher ins neue Gartenjahr zu starten, bietet sich ein festes Dach über dem Kopf an. Denn ein Gewächshaus ermöglicht den Frühstart unter ausgeglichenen klimatischen Bedingungen. Von Vorteil sind dabei Varianten aus Echtglas: Das Material ist langlebig und sieht auch nach vielen Jahren noch ansprechend aus. Zudem sorgen Scheiben aus Isolierglas, sogenanntes ISO-Glas, dafür, dass bereits wenige Sonnenstrahlen ausreichen, um das Innere zu erwärmen. Somit lassen sich unter wachstumsfördernden Temperaturen die ersten Setzlinge ausbringen.

Gewächshäuser auch für kleine Gärten

Auf diese Weise schafft ein eigenes Gewächshaus die passenden Bedingungen für eine Vielzahl von Gemüse- und Obstsorten, die schon vor oder nach der Saison angebaut werden können. Viel Raum braucht es dafür nicht. Auch in kleinen Gärten findet etwa die Gewächshausserie Bio-Top des niedersächsischen Herstellers Hoklartherm genügend Platz, um in die Welt des Gärtnerns unter Glas einzusteigen. Mit drei erhältlichen Breiten und unterschiedlichen Längen ergeben sich Grundflächen von mindestens vier Quadratmetern, die ausreichend Platz

für Blumen, Gemüse und diverse Arbeitsgeräte bieten. Die Grundkonstruktion ist stabil aufgebaut und eignet sich dank pulverbeschichteter Aluminium-Profile mit einer Tragfähigkeit von bis zu 150 Kilogramm pro Quadratmeter dafür, den Dachbereich mit ISO-Sicherheitsglas auszustatten. Das Gewächshaus hält somit unterschiedlichsten Umwelteinflüssen wie Wind, Regen oder hohen Schneelasten stand.

Design und Ausstattung passend auswählen

Dabei bestehen viele Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung und Ausstattung, beispielsweise mit altenglischen Zierelementen, unterschiedlichen Glasbreiten oder besonderen Farben. Besonders elegant wirkt das Gewächshaus in der Trendfarbe Schwarz. Weitere Tipps sind etwa unter www.hoklartherm.de nachzulesen, hier finden sich unter anderem Kontaktdaten für eine individuelle Beratung und Informationen zu einem Besuch des Ausstellungsgartens mit über 60 Modellen in Apen. Ein Tipp für die eigene Planung: Mit automatischen Fensterhebern und geteilten Drehtüren können Gartenbesitzer für eine gute Luftzirkulation im Inneren des Gewächshauses sorgen, damit Gemüse, Kräuter & Co. kräftig wachsen können. Auf eine ausreichende Raumhöhe für das rückschonende und bequeme Arbeiten sollte man ebenso achten wie auf die Möglichkeit, bei Bedarf das Gewächshaus nachträglich noch erweitern zu können.



Vorbereitet für den Sommer: Die Schiebeanlage wird auf Maß gefertigt und für einen lückenlosen Sitz von örtlichen Fachbetrieben montiert. Foto: DJD/Neher Systeme

Sommerlaunen ohne Mückenstich

So bleibt Insekten an breiten Terrassentüren der Zugang verwehrt

(DJD). Fröhliche Stunden mit der ganzen Familie im Garten, eine Runde Fußball mit den Kindern und danach etwas Leckeres vom Grill: So sehen die schönen Seiten des Sommers aus. Weniger angenehm sind krabbelnde und fliegende Tierchen, die sich nicht nur im Garten, sondern gerne auch im Haus breitmachen. Juckende Mückenstiche und störende Geräusche können uns den Schlaf rauben. Deshalb alle Fenster und Türen dauerhaft geschlossen zu halten, ist keine Lösung. Stattdessen sorgen spezielle Insektenschutzgewebe dafür, dass die Krabblen und Summen draußen bleiben.

Insektenschutz für breite Zugänge zum Haus

Viele Hauseigentümer haben bereits ihre Fenster mit den optisch kaum auffallenden, feinstrukturierten Geweben ausgestattet. Doch wie lassen sich die Zugänge zu Terrasse und Balkon oder extrabreite Türanlagen wirksam für ungebetene Gäste verschließen? Hier wissen Fachbetriebe vor Ort Rat. Sie nehmen genau Maß und bauen den Insektenschutz passend ein, damit Mücken, Spinnen & Co. nicht doch noch kleine Schlupflöcher finden. Für breite Zugänge bieten Hersteller wie Neher passende Lösungen, beispielsweise in Form einer einfach zu bedienenden Schiebeanlage. Ebenso eignen sich Pendeltüren als Insektenschutz am Übergang zum Garten. Die Bedienung ist

einfach per Hand möglich, für Rollos ist auch ein Elektroantrieb erhältlich, sodass sich der Insektenschutz bequem per Fernbedienung betätigen lässt. Spezialgewebe wie "Transpatec" sind mit einem Fadendurchmesser von lediglich 0,15 Millimetern für das Auge kaum sichtbar. Der Einfall von Frischluft und Tageslicht ins Haus wird somit nicht beeinträchtigt.

Stets Luftaustausch und Selbstreinigung

Das witterungsbeständige und reißfeste Material weist darüber hinaus eine Anti-Schmutz-Beschichtung auf, sodass weniger Staub- und Faserpartikel haften bleiben. Dieser selbstreinigende Effekt basiert auf einem umweltfreundlichen Verfahren auf Wasserbasis, ohne den Einsatz organischer Lösungsmittel oder Weichmacher. Zusätzlich verringert die spezielle Struktur Luftverwirbelungen, um auch bei niedrigen Windstärken für eine hohe Luftdurchlässigkeit und ein gesundes Raumklima zu sorgen. Unter www.neher.de gibt es mehr Informationen dazu, zudem lassen sich hier Fachhändler aus der eigenen Region finden. Sie können ebenfalls für geeignete Insektenschutzlösungen für weitere Hausöffnungen vom Kellerschacht bis zum Dachfenster beraten. So kann der Sommer kommen – mit vielen fröhlichen Stunden, aber ohne ungebetene fliegende oder krabbelnde Gäste.

Tel.: 06154 / **694050** buchert raumausstattung

Tapeten • Gardinen
Bodenbeläge • Sonnenschutz
Gardinenwaschservice
Beratung • Verkauf • Verlegung
Montage

Buchert Raumausstattung GmbH
Meisterbetrieb • Melanie Jöckel
Eichestr. 28 • 64372 Ober-Ramstadt
raumausstattung.buchertweb.de

raumausstattung-buchert.de

Exklusive Designmarkisen zum Winterpreis

Aktion Winterpreise

Auf ausgewählte Markisenmodelle bei allen teilnehmenden markilux Fachpartnern.

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de
markilux

**ENERGIEBERATUNG
HEIZUNGSTAUSCH
FÖRDERGELDER
BAUBEGLEITUNG**

...und die Wärme bleibt.

heat consult
Energieberatung

Dipl.-Ing. Uwe Wäckerle
Energie Effizienz Experte

Ihr Energieberater für
Mühltal, Modautal und
Darmstadt-Dieburg

0151 54073185
uwe.waeckerle@heat-consult.de

Olaf Dries
Raumausstattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachthal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufräumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelatostr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wernbach
Telefon (06154) 57 47 12
oder (0174) 33 05 284

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Lieben! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Alptraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

Frischluf-Fans aufgepasst!

Wir haben Ideen für
Überdachung, Beschattung und Beleuchtung
von Garten, Balkon und Terrasse!

Planen Sie jetzt für den nächsten Sommer!

Bis 30.04.2024 mit
10 %
Winterrabatt

Von Beratung und Planung bis zur fertigen Montage können Sie sich auf die fachmännische Kompetenz unseres Teams verlassen. – Wir sind gerne für Sie da!

IDEENcenter
SCHMIDTKE
Fenster und Türen

SCHAU-SONNTAG
13 bis 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Ideencenter Schmidtke • Bahnhofstraße 21 • 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 • info@ic-schmidtke.de • www.ic-schmidtke.de

bau-möbelschreinerei
breitwieser

- fenster, türen, rolläden aus holz, kunststoff, aluminium
- wärmeschutz-verglasungen
- insektenschutz
- jalousien
- einbruchsicherungen
- innenausbau
- maßanfertigungen aus holz + glas

64380 roßdorf
beunegasse 4
tel. 06154 / 9772

fax: 06154 / 6089199
www.schreinerei-breitwieser.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik
Modautal GmbH

vormals **Hans Seeger**

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

Vielfalt.

Für Alt- und Neubau, Modernisierung, Reparatur und Service.

Heizung: Gas, Öl, Wärmepumpe, thermische Solaranlage, Biomasse

Sanitär: Badneubau und -sanierung

Klima: Klimaanlage für Wohn- und Geschäftsräume

Service: Kundendienst, Erledigung aller BAFA Förderungsanträge

GERMANN
Heizung Sanitär Service

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach | 06161 512
info@germanngmbh.de | www.germanngmbh.de

ACKERMANN
BÄDER • WÄRME • SERVICE

Odenwaldstraße 90 • 64372 Ober-Ramstadt/Modau

06154 2225
www.ackermann-bad.de



Licht ist alles: Bäume und Gehölze im Garten werden auch nach Einbruch der Dunkelheit mit der passenden Beleuchtung zu einem Blickfang. Foto: DJD/www.rainpro.de/Hunter Industries

entsprechende Schutzart, hohe Dichtigkeit und den zuverlässigen Schutz gegen Spritzwasser an.

Energiesparendes LED-Licht für den Garten

Neben dem deutlich geringeren Stromverbrauch im Vergleich etwa zu konventionellen Halogenleuchten bieten LED-Leuchten im Außenbereich weitere Vorteile. So sind vielfach Veränderungen der Lichtfarbe möglich, um den Garten immer wieder in ein anderes, stimmungsvolles Ambiente zu tauchen. Ebenso erlaubt es die Technik, den Winkel des Lichtstrahls ganz gezielt auszurichten, um attraktive Effekte zu erzielen – zum Beispiel beim Ausleuchten von Beeten oder beim Anstrahlen großer Bäume. Für eine schnelle Installation bieten sich Niedervoltssysteme an. Sie kommen mit einer Spannung von lediglich zwölf Volt aus, sodass eine übliche Haushaltssteckdose ausreicht. Eine große Bandbreite an Lichtszenarien lässt sich beispielsweise mit Outdoorleuchten-Kollektionen wie FX Luminaire abdecken. Mit der Kombination aus Strahlern, Wegleuchten, flächigen Licht-

quellen sowie Unterwasser- und Außenwandleuchten erhält jeder Garten eine eigene Atmosphäre. Spätere Veränderungen oder Erweiterungen sind nach Wunsch immer wieder möglich.

Stimmungsvolle Beleuchtung nach Wunsch

Für unterschiedliche Lichtszenarien lassen sich die Helligkeit und die Lichtfarbe flexibel anpassen. Besonders einfach geht das mit der passenden App, die für iOS und Android kostenlos erhältlich ist. Ebenso ist die Einbindung in Smarthome-Systeme möglich. Mehr Informationen und Tipps für die eigene Planung sowie eine Kontaktmöglichkeit sind etwa unter www.rainpro.de zu finden. Licht ist aber nicht nur ein Stimmungsaufheller, sondern schafft auch mehr Sicherheit. Eine gute Ausleuchtung von Eingängen und Wegen kann schmerzhaftes Fehltritte verhindern. Zudem haben die Lichtquellen auf dem eigenen Grundstück erfahrungsgemäß eine abschreckende Wirkung auf Einbrecher.

GUTSCHEIN*

*für eine unverbindliche & kostenlose
MARKTPREISEINSCHÄTZUNG
Ihrer Immobilie

IHR IMMOBILIENMAKLER FÜR SÜDHESSEN

CENTURY 21

André & Bihn
Immobilien

06151 - 101 67 69
darmstadt@century21.de

SCHÜTZENSTRASSE 8
64283 DARMSTADT
www.darmstadt.century21.de

06251 - 708 36 07
bergstrasse@century21.de

BAHNHOFSTRASSE 13
64625 BENSHEIM
www.bergstrasse.century21.de

onlineadressen+

Gitarrenspiel erlernen - ein lohnendes Projekt

Auf der Internetseite www.mathiasbaierbernet.de stellt sich der Gitarrenlehrer und Musikpädagoge vor

Darmstadt-Arheilgen. Eric Clapton, Jimi Hendrix, Mark Knopfler, Eddie Van Halen entschieden sich für die Stratocaster, Bob Dylan, George Harrison, Keith Richards und der „Boss“, Bruce Springsteen, für die Telecaster, die Kultgitarren

von Fender in Scottsdale, Arizona. Nichts für Anfänger, die ein weiteres Instrument erlernen oder sich endlich einen langgehegten Wunsch erfüllen möchten. Doch auch für die Neueinsteiger ist die Wahl nicht leicht – Konzertgitarre, Western-

gitarre, Nylon- oder Stahlsaiten? „Bitte kaufen Sie keine Gitarre, ohne sich – bei mir oder im Fachgeschäft – beraten zu lassen“, bremst Mathias Baier-Bernet allzu vorschnelle Entscheidungen gleich aus.

Der Gitarrist und staatlich geprüfte Musikpädagoge unterrichtet in seinem Studio in Darmstadt-Arheilgen Erwachsene, Jugendliche und Kinder. „Ab dem Alter von sechs Jahren ist es kein Problem, mit dem Gitarrenspiel zu beginnen“, ist auf seiner Internetseite <https://www.mathiasbaierbernet.de> weiter nachzulesen: „Ein altersgemäßes Instrument ist dabei die Voraussetzung.“

Baier-Bernet erteilt seit 30 Jahren an verschiedenen Musikschulen und privat Gitarrenunterricht. „Meine Ausbildung als Gitarrist und Gitarrenlehrer habe ich an

der Akademie für Tonkunst in Darmstadt erhalten und in vielen Kursen, Fortbildungen und Workshops vertieft. Ziel meines Unterrichtes ist es, neben dem Erwerb der Grundlagen des Gitarrenspiels auch eine allgemeine Musikalisierung zu erreichen und Fertigkeiten zu entwickeln, die für den Lernenden zu einer persönlichen Bereicherung im Alltag führen und vor allem Freude bereiten! Unabhängig davon, welche Stilrichtung man erlernen will, ist die Aneignung einer Spieltechnik, auf deren Grundlage man sich in jede Richtung weiterentwickeln kann, von wesentlicher Bedeutung.“

Auf der Internetseite von Mathias Baier-Bernet sind auch die Unterrichtsbedingungen und Gebühren aufgelistet; ein Kontaktformular findet sich zudem.

Mue-Mo



Gitarrist und Musikpädagoge: Mathias Baier-Bernet unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

NABU-Gruppen feiern 70-jähriges

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr in Mühltal und Ober-Ramstadt

Mühltal/Ober-Ramstadt. Die NABU-Gruppen Mühltal und Ober-Ramstadt blicken jeweils auf 70 Jahre erfolgreiche Naturschutzarbeit zurück. Wir möchten zusammen mit Ihnen unser 70-Jahr-Jubiläum unter dem Motto „Das Jahr der Vielfalt“ feiern. Hierzu bieten wir im Jahresverlauf verschiedene Veranstaltungen an und laden zum Mitmachen ein. Natur beobachten und erfahren macht viel Spaß!

Gehen Sie mit uns gemeinsam auf eine Kräuterexkursion, um essbare Pflanzen zu erkennen und zu schmecken. Vielleicht möchten Sie auch unseren Heimatbach Modau auf einem Spaziergang näher kennenlernen? Oder bei einer Vogelstimmen-Wanderung Merkmale der Vogelarten erklärt bekommen? Außerdem entdecken wir die Schönheit des Schlichtens beim Gestalten dekorativer

Elemente mit Weidenruten am 24. Februar und vieles mehr. Die einzelnen Aktivitäten werden an dieser Stelle bekanntgegeben.

Die NABU-Gruppe Mühltal und NABU-Gruppe Ober-Ramstadt freuen sich, Sie demnächst persönlich kennenzulernen! Kontakt: nabu-ober-ramstadt@t-online.de.

Monika Anton
NABU Ober-Ramstadt

Alles neu: Konzept, Name, Logo

Der Verein für Heimatgeschichte Ober-Ramstadt wird zum Museumsverein

Ober-Ramstadt. Der Verein für Heimatgeschichte Ober-Ramstadt e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung 2023 beschlossen, den Vereinsnamen in „Museumsverein Ober-Ramstadt e. V.“ zu ändern. Mit der kompletten Neugestaltung der Ausstellungen im Museum lag es nahe, die Modernisierung auch im Vereinsnamen deutlich zu machen. Es soll kenntlich sein,

dass insbesondere das Museum im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht. Ein neues Vereinslogo ergänzt dieses Vorhaben. Satzung und Vorstand sind unverändert geblieben, der neue Vereinsname ist im Vereinsregister eingetragen. Die Mitarbeiter und Neugestalter des Museums Ober-Ramstadt freuen sich, dass ihre Bemühungen um ein modernes Konzept für

die Besucherinnen und Besucher bisher so gut angekommen sind. Auch im Jahr 2024 sind weitere interessante Sonderausstellungen geplant, beginnend im März mit Georg Christoph Lichtenbergs Vermessungsarbeiten für den englischen König und im August zu 150 Jahren Polizei in Ober-Ramstadt.

Martel Döring
Museumsverein OR

Nach dem Neujahrskonzert beschwingt durch die Natur

Der OWK Ober-Ramstadt traf sich im Anschluss auch zur Hauptversammlung

Ober-Ramstadt. Am 21. Januar trafen sich die Wanderer des Odenwaldklubs Ober-Ramstadt um 10.45 Uhr zum Neujahrskonzert der Sinfonietta Darmstadt in der Stadthalle. Nach dem Sektempfang galt es, dem Kammerchor des Musikvereins Darmstadt unter der Leitung von Elena Beer zusammen mit dem Orchester unter der musikalischen Leitung von Michael Nündel zu lauschen. Im Anschluss an das Konzert ging es beschwingt zum Schwimmbad Ober-Ramstadt, um sich bei herrlichem Winterwetter zur ersten Wanderung im Jahr 2024 zu treffen.

Die etwa 4 Kilometer lange Streckenwanderung führte vorbei am ehemaligen Bergwerk der Grube Gnade Gottes. In der Schutzhütte gegenüber dem Bergwerkseingang bekamen die Teilnehmer noch interessante Informationen zum historischen Silberbergwerk. Die Restaurierung des Stolleneingangs etc. wurde von der Stadt Ober-Ramstadt und dem Geopark Bergstraße-Odenwald finanziert und mit viel Engage-

ment ehrenamtlich durch die Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald durchgeführt. Danach führte der Weg bergauf zum „Bienenstamm“, einem Objekt des Waldthemenpfades, das es im Frühling und Sommer ermöglicht, dem Summen der Bienen zu lauschen. Weiter ging es unter der Wanderführung von Birgit Trautmann und Klaus Werner zum höchsten Punkt Ober-Ramstadts auf 337 Metern über Normal Null. Nach einer kleinen Stärkung in der August-Kehr-Hütte wanderte die Gruppe auf dem Brückenweg zum „Herzenswunsch“. Hier konnte jeder seinen Herzenswunsch mit einem Stock auf die Steintafel schreiben. Dieser wurde vom Stein aufgesogen und in den Himmel geschickt. Ein schöner Gedanke für den Start ins neue Wanderjahr! Das Ziel der Wanderung war das Naturfreundehaus. Hier fand ab 15.30 Uhr die Jahreshauptversammlung für das Wanderjahr 2023 statt. Die Tagesordnung wurde abgearbeitet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft galt es, Elisabeth Krolupper auszuzeichnen. Da sie

verhindert war, wird die Ehrung zunächst auf das Wanderehrungsfest am 2. März vertagt. Im Rahmen der Tagesordnung gab es einen Antrag auf Beitragserhöhung, über den die Mitglieder beratschlagten und entscheiden mussten. Dieser Antrag der Rechnerin Petra Hahn-Küchler sah vor, dass zur Deckung der trotz Einsparungen durch den Vorstand steigenden wiederkehrenden Kosten im Rahmen der Mitgliederbetreuung sowie für die Kommunikation in Social Media eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2024 notwendig wird. Nach intensiver Beratung durch die Versammlung wurde dem Antrag mit einer großen Mehrheit der Teilnehmer stattgegeben.

Die nächste Wanderung findet am Sonntag, 18. Februar, auf dem Elisabeth-Langgässer-Wanderweg am Rhein unter dem Motto „Gang durch das Ried“ statt. Nähere Details sind der Presse sowie den Schaukästen und der Homepage zu entnehmen.

Hans-Jürgen Becker
Vorsitzender OWK OR



Zwischenstopp: Am „Bienenstamm“, einem Objekt des Waldthemenpfades, können Besucher im Frühling und Sommer dem Summen der fleißigen Honigsammlerrinnen lauschen. Foto: Claudia Becker

Dienstleistung Beutel Augenoptik Der „1a-Augenoptiker“ (markintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de Daniel Kieck Immobilien Vermietung & Verkauf, Gutachten, Energieausweise, Hausverwaltung www.kieck-immobilien.de Gewerbeparks Schwinn Selbststeinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de Gute Energie in Ihren Räumen! Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume www.klassisches-feng-shui.de Gitarrenunterricht Mühltal von klassisch bis frühinstrumentaler Unterricht für Kinder, Liedbegleitung www.mathiasbaierbernet.de HIER UND HEUTE Sprechen über Leben, Tod und Trauer sowie Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche www.hier-und-heute.info Musikstudio May Stimm- und Gesangsunterricht, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi ... Musikstudio.olivermay-counter.de Neue Lebensfreude und Kraft! Psychologische Beratung und Trauerbegleitung. Ich begleite und unterstütze Sie gerne. www.birgit-arz-systemisch.de seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de	Schöne Immobilien Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net Einzelhandel / Handel Getränke Hnyk Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de Schönheit & Wohlbefinden Tempel Kosmetik Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin www.kosmetiktempel.de Freizeit und Reisen Regenmeister Gartenbewässerung vom Profi – schnell und einfach selbst verlegt! www.regenmeister.de Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehlthal-reisebuero.de Gesundheit und Sport BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung z.B. von Erschöpfung, Allergien, hormoneller Disbalance www.bilancur.de LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu	Sanitätshaus Behrmann in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Reha-Technik, Sanitätsartikel www.sani-behrmann.de Handwerk Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammlermalermeister.de Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung usw. www.malerbetrieb-flierl.de Hotel und Gastronomie Darmstädter Hof – Simmermacher .. Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com Recht und Beratung Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de	Steuerberater Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de Grötecke & Hertelendy PartG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.groetecke-hertelendy.de Karrer Rink Steuerberater PartG mbB Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse www.steuer-kr.de ASB Regionalverband Südhessen Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de Marketing Modaublick und Mühltalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal www.mue-mo.de topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Marketing und Design mit Leidenschaft für Web und Print www.topidentity.de Ihr online-Eintrag Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. Melden Sie sich bei uns! anzeigen@mue-mo.de
---	---	--	--

Ihre Website ist noch nicht dabei? Rufen Sie uns gleich an: 06251.70 96 60

Ihre www.adresse ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im Modaublick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis von **159,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

modau blick
Der Modaublick, die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal